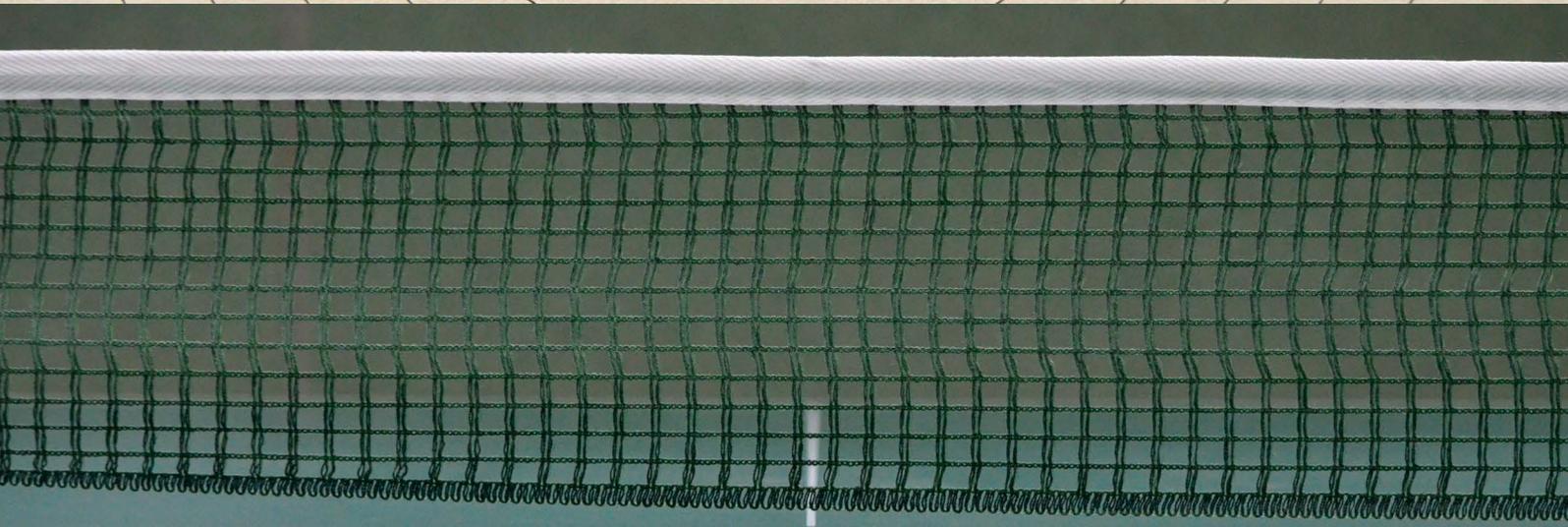
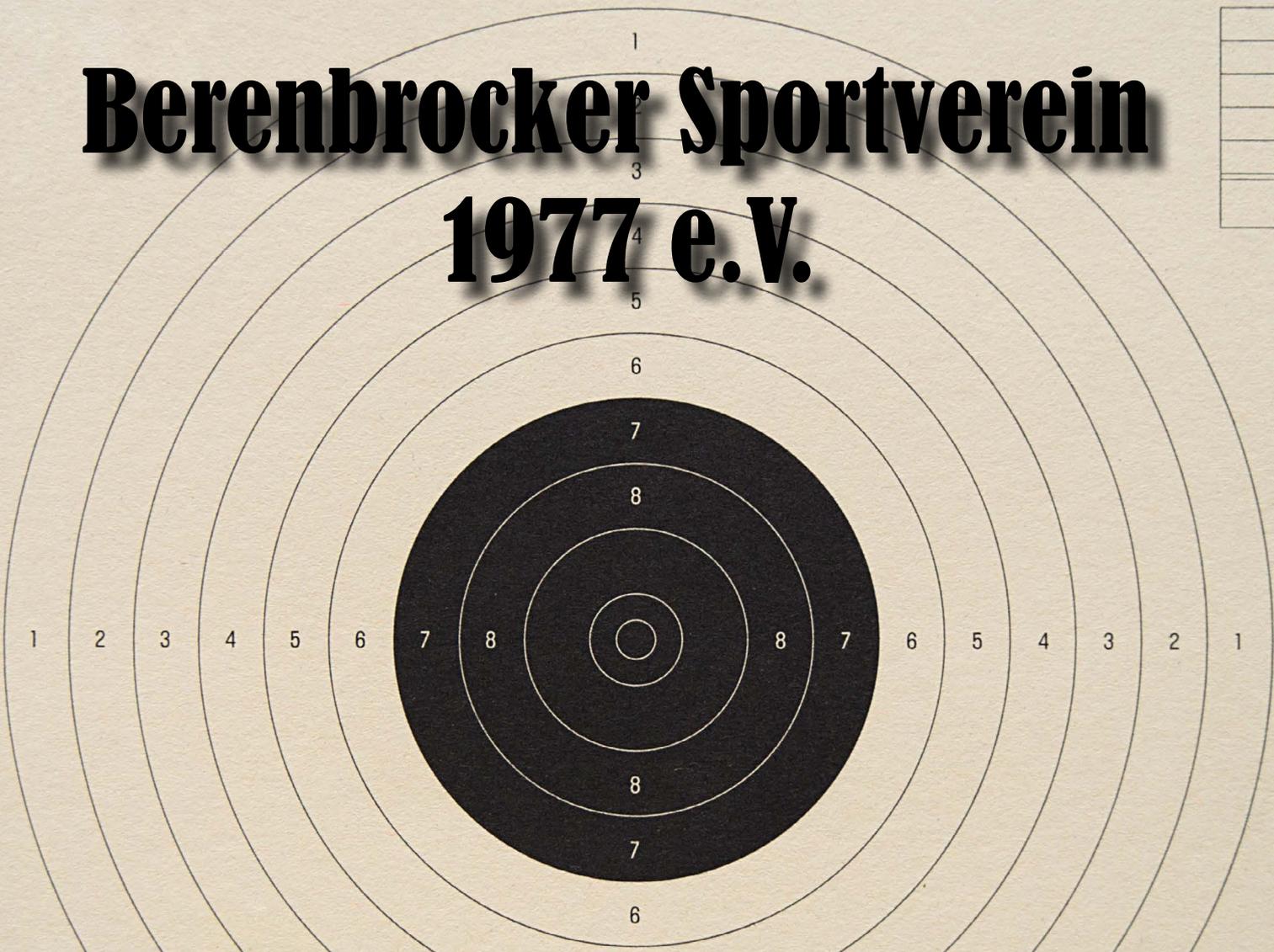
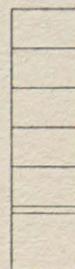


# Berenbrocker Sportverein 1977 e.V.



**40 Jahre...**  
**...in Wort und Bild**

# Berenbrocker Sportverein 1977 e.V.

## 40 Jahre in Wort und Bild



Impressum:	Berenbrocker Sportverein 1977 e.V. vertreten durch den 1. Vorsitzenden Reinhard Steinhoff
Herausgeber:	Berenbrocker Sportverein 1977 e.V.
Satz und Druck:	WIRmachenDRUCK GmbH
Vi.S.d.P.:	Bernd Gottwald
Layout:	Paul Kramer

# VORWORT



## LIEBE LESER,

Wenn unser Verein, der Berenbrocker Sportverein, in diesem Jahr auf 40 Jahre Bestehen zurückblickt, kann man unter den Strich eine positive Bilanz ziehen.

Der Verein entstand aus dem Schießsportverein und dem Tischtennisverein. Aus kleinen Anfängen hat er sich zu einem großen Sportverein der Stadt Erwitte entwickelt. Bis heute ist der BSV seinem Ziel treu geblieben den Sport zu fördern ohne den Leistungssport zu vernachlässigen.

*“Dank dafür gebührt allen Verantwortlichen, die es verstanden haben den Mitgliedern und Freunden eine sportliche Heimat zu geben. Diese Verantwortlichen sind die freiwilligen Helfer, die ehrenamtlich und mit Freude, Woche für Woche ihre Freizeit dem Verein zur Verfügung stellen.”*

Im Mittelpunkt stand und steht immer die Jugendarbeit. 40 Jahre Vereinsgeschichte sind Höhen und Tiefen innerhalb eines Vereins, sie bedeuten aber auch Tradition und damit die Verpflichtung die Ideale des Vereins hervorzuheben und gleichzeitig den Gründern zu danken, indem wir ihr Werk fortsetzen.

Ein herzlicher Dank geht auch an die Stadt Erwitte für die stets wohlwollende Förderung des Berenbrocker Sportvereins. Ich wünsche dem Sportverein in den nächsten Jahrzehnten, Weitblick, ehrenamtliche Helfer und viele Mitglieder.

Reinhard Steinhoff  
1. Vorsitzender

### Inhalt

Grußworte	04
Die Anfänge des SSV Berenbrock	12
Die Anfänge des TTV Berenbrock	16
Der Berenbrocker Sportverein 1977 e.V.	
1977-1987	20
1987-1997	26
1997-2007	34
2007-2017	39
Trainingszeiten	48
Vorstand	52
Mannschaften	54
Schnappschüsse aus 40 Jahren	56
Auch wir sind Berenbrock	60
Danksagung	64

Peter Wessel

Bürgermeister Stadt Erwitte



#### Liebe Sportfreunde vom Berenbrocker Sportverein 1977 e.V.!

Zu Ihrem 40. Jubiläum gratuliere ich Ihnen im Namen der Stadt Erwitte ganz herzlich! Der Berenbrocker Sportverein steht auf zwei gesunden Säulen, der Schießabteilung und der Tischtennisabteilung. Weitsichtige Vorstände haben vor vier Jahrzehnten die ehemals selbstständigen Vereine zusammengeführt.

Dies geschah wohl auch aus der vernünftigen Erkenntnis, dass sich in einem kleinen Dorf die Vereine mit ihren Aktivitäten nicht verzetteln dürfen, sondern die Gemeinsamkeiten betonen sollen. Bisher ist Ihnen das sehr gut gelungen! Sie können mit Stolz nicht nur auf sportliche Erfolge schauen, sondern sind ein wichtiger und unentbehrlicher Partner im gesellschaftlichen Leben von Berenbrock. Der Gemeinschaftssinn einer Dorfgemeinschaft braucht engagierte Männer und Frauen, über die über die eigenen Vereinsgeschicke hinaus den Blick für das Ganze haben. So haben die Sportkameraden des Berenbrocker Sportvereins seit 40 Jahren an vielen Stellen in unserem Dorf ehrenamtlich Verantwortung getragen.

Gemessen an vielen Sportorganisationen sind 40 Jahre ein recht junges Alter. Aber auf Zahlen kommt es nicht an, wenn man in der Vereinsgeschichte stöbert und mit großer Anerkennung viele Ihrer Leistungen bewundern kann. Das gibt mir eine Gewissheit, dass Sie meinen Wunsch erfüllen werden:

Der Berenbrocker Sportverein möge auch in den nächsten Jahrzehnten erfolgreich für den Sport und für den Zusammenhalt in unserem schönen Dorf eintreten.

Zu Ihrem 40. Geburtstag grüße ich Sie  
in herzlicher Verbundenheit!

Ihr

Peter Wessel

Christof Rasche

Stadtsportverband Erwitte



#### Grußwort des Vorsitzenden des Stadtsportverbandes

Zum 40-jährigen Jubiläum möchte ich Ihnen - stellvertretend für die 25 Sportvereine und 6.500 Sportlerinnen und Sportlern der Stadt Erwitte - die herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Der Berenbrocker Sportverein ist seit Jahrzehnten ein besonderer Bestandteil von Berenbrock, sowohl in gesellschaftlicher, als auch in sportlicher Hinsicht.

Ihrem Verein ist es immer wieder gelungen, Personen für die ehrenamtliche Tätigkeit, insbesondere für die Jugendarbeit, zu begeistern. In Zeiten, wo viel zu oft Beruf und individuelle Interessen im Vordergrund stehen, ist das keine Selbstverständlichkeit. Ich habe die große Hoffnung, dass unsere Jugend in einigen Jahren der Gesellschaft das zurückgibt, was sie heute wie selbstverständlich in Anspruch nimmt – das Engagement für Jugend und Sport in unserer Region.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, dem SV Berenbrock für die gute Zusammenarbeit mit der großen Erwitter Sportfamilie und dem Stadtsportverband zu danken.

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft viel Erfolg, weiterhin ein harmonisches Vereinsleben und eine schönes Jubiläumsfest.

Ihr

Christof Rasche MdL  
Vorsitzender des Stadtsportverbandes Erwitte

Rita Ahle

Ortsvorsteherin Berenbrock



**Liebe Sportfreunde, Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Leser.**

Der Berenbrocker Sportverein feiert in diesem Jahr sein 40 jähriges Bestehen. Zu diesen vier Jahrzehnten gratuliere ich dem Verein, seinem Vorstand und allen Mitgliedern als Ortsvorsteherin von Berenbrock, aber natürlich auch persönlich auf das Herzlichste.

Der BSV leistet in dieser ganzen Zeit einen überaus wertvollen Beitrag für die Bürgerinnen und Bürger von Berenbrock und über die Dorfgrenzen hinaus, gerade auch für unsere Jugend. Der Sport war und ist bis heute mehr denn je ein wichtiger Bestandteil unseres Gemeinschaftslebens.

Wer Sport treibt, der lernt die Spielregeln zu akzeptieren und mit Siegen und Niederlagen umzugehen. Wer Sport treibt, lernt den Umgang mit seinen Mannschaftskollegen/-innen und damit den Umgang innerhalb unserer Gesellschaft und beim Schießsport die klare Fokussierung auf ein Ziel.

Mein aufrichtiger Dank gilt an dieser Stelle den Frauen und Männern, die den Verein in seiner 40 jährigen Geschichte umsichtig geleitet haben, um niemanden namentlich zu vergessen, allen Trainern und Übungsleitern, die für die sportlichen Erfolge verantwortlich zeichnen, allen Sportlerinnen und Sportlern, sowie all denen, die sich in den vergangenen 40 Jahren uneigennützig in den Dienst von Tischtennis und Schießsport gestellt haben.

Gerade in der heutigen Zeit, einer Zeit so schnelllebig und voller Veränderungen, voller Orientierungsproblemen für unsere Jugendlichen ist der Berenbrocker Sportverein ein wichtiger Stabilisator, ein Garant für Zusammenhalt und Geselligkeit. Wer hat nicht schon alles im Clubraum gesessen und dort die Gemeinschaft genossen?!

In der heutigen Zeit werden hohe Erwartungen an einen Verein gestellt. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sind viele freiwillige Helferinnen und Helfer notwendig, die ehrenamtlich und uneigennützig Verantwortung übernehmen, sei es in sportlicher oder technischer Hinsicht.

Ich wünsche dem Berenbrocker Sportverein für die Zukunft eine weiterhin glückliche und erfolgreiche Entwicklung.

Allen Sportlerinnen und Sportlern frohe Stunden beim Jubiläum den Tischtennispielerinnen/-spielern „gut Schlag“ und den Sportschützen eine ruhige Hand!

Ihre/ Eure

Rita Ahle

Ortsvorsteherin

Andreas Krick

WTTV Kreis Arnsberg-Lippstadt



**Liebe Berenbrocker,**

ein Jubiläum zu feiern ist für jeden Verein schon ein besonderer Anlass.

Der Berenbrocker SV begeht dieses Jahr sein 40-jähriges Jubiläum und dies ist es ein toller Anlass, mal die Geschichte des Vereins Revue passieren zu lassen.

Der Sportverein erfüllt neben dem Erreichen sportlicher Ziele viele gesellschaftliche Aufgaben und trägt somit nicht zuletzt zu einem Zusammenwachsen und dem Wir-Gefühl eines Ortes bei. Genau dies lässt sich beim Blick in die Geschichte des Vereins nachlesen.

Von den Anfängen in der Dorfkneipe über die Fusion der Abteilungen, dem Bau eines Vereinslokals bis hin zu den Aktivitäten der Jugendabteilung zeigen sich die Verbundenheit mit dem Ort und die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung. Gerade für die Jugend unternimmt der Berenbrocker SV viele Aktivitäten und übernimmt somit bei der Wertevermittlung und der Dorfentwicklung eine wichtige Aufgabe.

Die Berenbrocker SV steht im Tischtenniskreis für mannschaftliche Geschlossenheit, Freundschaft und Fairness und ist aus diesem nicht wegzudenken.

Ich möchte den vielen ehrenamtlichen Mitgliedern und Helfern, Vereinsangehörigen, aber auch dem ganzen Ort Berenbrock zu diesem Jubiläum herzlich gratulieren und wünsche den Jubiläumsfeierlichkeiten und -aktionen einen tollen Verlauf.

Andreas Krick

-Kreisvorsitzender-

## Klaus Neise WSB Kreis Soest Lippstadt



### Grußworte

Mit Stolz kann der Berenbrocker Sportverein e.V. auf sein vierzigjähriges Bestehen blicken. Hierzu spreche ich allen Mitgliedern des Vereins im Namen des Schützenkreises Soest-Lippstadt meine herzlichen Glückwünsche aus.

Im Sport geht es vor Allem auch um Gemeinschaft und ein gutes Miteinander über alle Unterschiede von Alter, Herkunft und Leistungsstärke hinweg. Der Berenbrocker Sportverein ist das beste Beispiel für Gemeinschaft, ist er doch aus der Fusion des TTV Berenbrock und des SSV Berenbrock hervorgegangen und zeigt, wie Sportler unterschiedlicher Sportarten zusammen etwas aufbauen können und gemeinsam mehr erreichen können als alleine.

Allen Verantwortlichen und Mitgliedern des Vereins, die sich durch ihre ehrenamtliche und engagierte Tätigkeit um den Aufbau und die gute Entwicklung des Vereins verdient gemacht haben, gilt deshalb mein Dank und meine große Anerkennung.

Dem Verein mit allen seinen Aktiven wünsche ich auch in den nächsten Jahren viel sportlichen Erfolg und den Vorstandsmitgliedern eine glückliche Hand bei der Führung des Vereins.

Mit Schützengruß „Horrido“

Klaus Neise  
Kreisvorsitzender

## Keese+Hahne

Ingenieurbüro für das Bauwesen  
Projekt- und Umweltmanagement

Keese+Hahne GmbH  
Melanchthonweg 12  
59494 Soest

Telefon 02921 25 28  
E-Mail [info@keese-hahne.de](mailto:info@keese-hahne.de)  
[www.keese-hahne.de](http://www.keese-hahne.de)

- ▶ Genehmigungsplanung im Umweltbereich
- ▶ Planung von Gewerbe-, Industrie- und Abfallbehandlungsanlagen
- ▶ Zertifizierungsverfahren EfbV, QM, UM und OHSAS
- ▶ Externe Begleitung Arbeitssicherheit
- ▶ Projektmanagement
- ▶ Bauleitung
- ▶ Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (SiGeKo)
- ▶ Sachverständigenprüfung gemäß WHG/VAwS
- ▶ Geräuschimmissionsprognosen
- ▶ Entwicklung von Energiekonzepten
- ▶ Tragwerksplanung
- ▶ Energiepass nach EnEV
- ▶ Brandschutzkonzepte
- ▶ Gutachten nach EEG

**Keese+Hahne. Denken. Voraus.**



## Beruhigende Sicherheit für Ihre Zukunft

LVM-Versicherungsagentur  
**Kemper & Wienhues**  
Soester Straße 368, 59597 Erwitte  
Telefon 02945 2313, [info@k-w.lvm.de](mailto:info@k-w.lvm.de)

**LVM**  
VERSICHERUNG

# ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI



**SILKE SAHM**  
Damenschneiderin

Braut- und Schützenfestmode  
Hol- und Bringservice

**02943-7313**  
Termine nach Absprache



Die Unendlichkeit beginnt  
mit dem Leben  
(Buddhistische Weisheit)

Heilpraktikerin für Psychotherapie

**Ulrike Wulf**

Stirper Weg 31 b  
59597 Erwitte-Berenbrock

Fon: 01 60 - 99 10 11 34

**Termine nach Vereinbarung**



Heinrich Luigs  
Stirper Weg 17  
59597 Erwitte-Berenbrock

**Tel.:** 02943 2647  
**Fax:** 02943 481576



## 1969 - Die Anfänge des SSV Berenbrock

Es war im Jahr 1969 als Franz Klaus und Josef Wulf mehrere private Gespräche über das Schießen führten. Man fand schnell einige begeisterte Interessenten. Ein Gremium bestehend aus Franz Klaus, Josef Wulf und Friedhelm Klaus wurde beauftragt einen Schießsportverein zu gründen. Am 01.11.1969 gründeten acht Personen in der Gaststätte Schulte-Rieke den SSV Berenbrock. Kurze Zeit später wurde der Verein Mitglied im Westfälischen Schützenbund. Man fing sehr einfach an. Die Mitglieder legten zusammen, um ein Gewehr, Schießscheiben, Kugeln usw. zu kaufen. In verschiedenen Gebäuden wurde geschossen: zuerst in Wulfs Werkstatt oder in der Gaststätte Schulte-Rieke, dann auf Levenigs Deele und im Mehrzweckraum der

neuen Schule (die bereits verkauft war). Der ständige Schießstandwechsel ließ natürlich einen angestrebten Wettkampfbetrieb noch nicht zu.



Mitgliedskarte des späteren 1. Vorsitzenden Friedhelm Klaus aus dem Jahre 1969



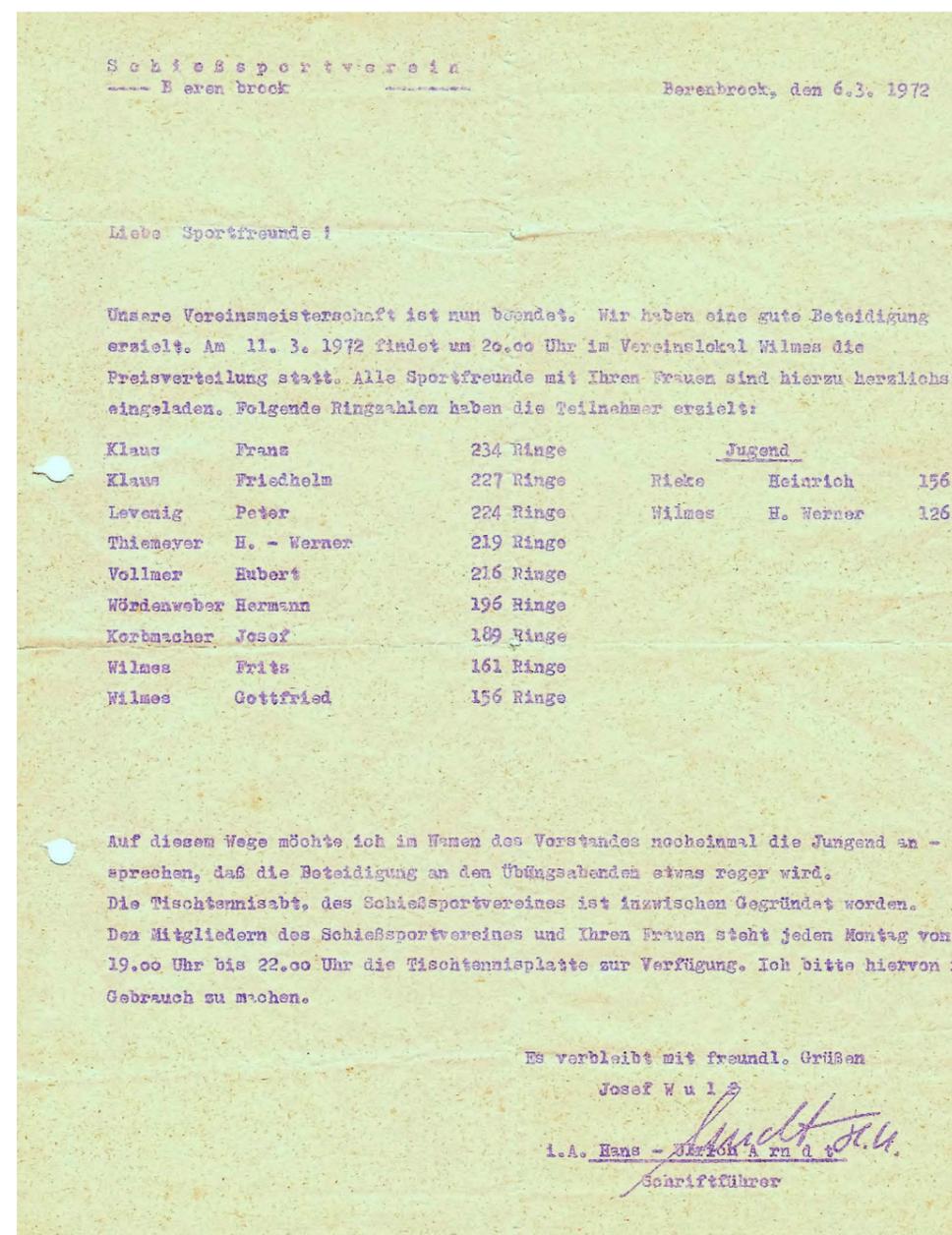
Im Jahr 1972 findet ein Ausflug der Schiessabteilung statt, der die Teilnehmer nach Albaum in den Kreis Olpe führt von links: Franz Klaus †, Brigitte Wulf, Josef Wulf †, Margret Klaus, Marlies Schweighöfer, Anne Rieke †, Agnes Wilmes †, Bernhard Schweighöfer, Marianne Klaus, Gudrun Wilmes, Fritz Wilmes †, Friedhelm Klaus, Peter Levenig, Gottfried Wilmes †, Gerd Leisner

## 1971

Nach langen Planungen baute man 1971 in Eigenleistung eine Schießhalle von 15x5 m auf dem Grundstück hinter dem Haus des Vereinswirtes Fritz Wilmes. Die Mitgliederzahl verdoppelte sich. Mit dem 1972 gegründeten Tischtennisverein und dem Schützenverein wurde 1974 die Halle auf 15x11 m und um eine Toilettenanlage erweitert.

## 1972

Am 11.03.1972 werden im Vereinslokal Wilmes die ersten Vereinsmeister des SSV Berenbrock geehrt. Franz Klaus siegte vor Friedhelm Klaus. In dem Protokoll des damaligen Schriftführers Hans Ulrich Arndt (später 1. Vorsitzender des neu gegründeten TTV Berenbrock) verweist dieser u.a. auf die neu gegründete Tischtennisabteilung im SSV Berenbrock.



## Grußwort der Veranstalter!

Im Jahre 1969 gründeten wir mit acht Mitgliedern den S.S.V. - Berenbrock. Wir alle legten zusammen, um Gewehre und Material zu kaufen. Verschiedene Stationen wurden gemacht, damit der Schießablauf gewährleistet wurde. 1971 bauten wir in Eigenleistung die Schießhalle. Jetzt 1974 haben wir unsere Mitgliederzahl verdoppelt und die Halle wurde in Zusammenarbeit mit den Vereinen erweitert. Wir wünschen uns eine rege Teilnahme an unserer Sportwoche, um allen zu zeigen, daß die Gemeinde Berenbrock am Geschehen Ihrer Vereine teilnimmt!

S.S.V. - Berenbrock

1972 gründeten wir den T.T.V. - Berenbrock e.V. da durch das vorhandensein der Halle die Spielmöglichkeit gegeben war. Unseren Sportkameraden vom S.S.V. an dieser Stelle herzl. Dank. 1974 nun wurde die Halle in Zusammenarbeit mit allen Vereinen erweitert. Diese Erweiterung wurde für die Gemeinde und zu "Gunsten" des T.T.V. durchgeführt. Auch dafür ein Dank an den Vereinswirt beider Vereine und an allen anderen Helfern. Durch die Teilnahme aller Gemeindeglieder am Sport - geschehen zeigen wir, daß auch in Berenbrock der Sport hochgehalten wird!

T.T.V. - Berenbrock e.V.

## Sportwoche

in

Berenbrock bei F. Wilmes

vom 02. Sept. 1974 bis zum 07. Sept. 1974

Veranstalter: T.T.V. - Berenbrock e.V.  
S.S.V. - Berenbrock

Schirmherr: T.T.V. - Berenbrock e.V.

## Ablauf

### Montag, d. 2.9.74

18.00 Uhr Ortsmeisterschaft Schüler-in/Damen  
20.00 Uhr Freundschaftsspiel Berenbrock - LTV III

### Dienstag, d. 3.9.74

18.00 Uhr Freundschaftsspiel-Jugend gegen Geseke  
20.00 Uhr Freundschaftsspiel - Senioren Geseke

### Mittwoch, d. 4.9.74

18.00 Uhr Freundschaftsspiel-Schüler gegen Anröchte II  
20.00 Uhr Ortsmeisterschaft Damen/Herren - Hobby

### Donnerstag, d. 5.9.74

18.00 Uhr Ortsmeisterschaft - Jugend  
20.00 Uhr Ortsmeisterschaft Senioren I + 2

### Freitag, d. 6.9.74

20.00 Uhr Schießen S.S.V. - Berenbrock-S.S.B. Lipp.  
S.S.V. - Berenbrock-S.S.V. B hausen

### Samstag, d. 7.9.74

15.00 Uhr Fußballspiel der Gemeinde bei Wienhues  
20.00 Uhr Siegerehrung  
20.30 Uhr Sportlerball bis in den frühen Morgen

## Einladung

Zu unserer Sportwoche vom 2.9.1974 bis zum 7.9. 1974 bei Wilmes in der neuen Halle, laden wir alle Mitglieder und Gemeindeglieder herzlichst ein! Um starke Teilnahme an den Spielen wird gebeten! Unkostenbeitrag: Pro Person 3,--DM für die Teilnahme an der Ortsmeisterschaft und Sportlerball.

## Einladung

Zu unserer Sportwoche laden wir alle Gastvereine herzlichst ein. Termine bitte dem Ablauf entnehmen! Wir würden uns freuen, wenn Ihr mit Euren Frauen und Freundinnen an unserem Sportlerball teilnehmt! Eintrittskarten durch Euren Vorsitzenden oder Sportwart!

Mit sportlichen Grüßen  
T.T.V. - Berenbrock  
S.S.V. - Berenbrock

## 1974

Der TTV Berenbrock und der SSV Berenbrock veranstalten vom 02.09.-07.09.1974 anlässlich der Erweiterung der Mehrzweckhalle eine gemeinsame Sportwoche, in der beide Vereine im Grußwort die Wichtigkeit der Zusammenarbeit beider Vereine betonen.

Links die Einladung mit Vor- und Rückseite

## 1975/1976

In den 70er- und 80er-Jahren war Bruno Fehlauer Jugendwart des SSV Berenbrock. Oft kamen komplette Jahrgänge zu ihm zum Training. Es gab nur wenige Kinder, die in dieser Zeit in Berenbrock aufwuchsen und nicht mindestens für einige Abende mit Freunden zum Schießen kamen. Dies gehörte für sie zur Freizeitgestaltung einfach dazu. Im Jahresbericht 1976 ist vermerkt:

„Seit 11.11.1975 besteht die Jugendschießgruppe Berenbrock. Freundschaftskämpfe gegen Overhagen, Benninghausen und Böckum wurden ausgetragen. An mehreren Pokalschießen nahmen wir teil. Ein Jugendkegeln fand statt. Vereinsmeister der Jugend wurde Franz-Josef Heiming und der Schüler Annegret Klaus. Die Feier wurde bei Klaus mit Würstchen und Sprudel in der Obstplantage durchgeführt. Am 7.8.1976 wurde für die Jugend- und Schülergruppe eine Fahrt ins Sauerland veranstaltet. Die Fahrt ging als Erstes in das Bergwerkmuseum in Ramsbeck, dann zur Westernstadt Fort Fun und zur dortigen Sommerrodelbahn. Mit einem Würstchen Essen in der Wirtschaft Drewes Heide und anschließend dem Besuch des Trimpfadens wurde dieser Tag beendet.“

● **BAIER** ●

**SCHÖLER  
MICKE**  
PARTNER

**Sport- & TT-Shop Erwitte**

[www.t-shirt-druck-hellweg.de](http://www.t-shirt-druck-hellweg.de)  
[www.tischtennis-hellweg.de](http://www.tischtennis-hellweg.de)

## 1972 - Die Anfänge des TTV Berenbrock

Begonnen hat alles im Frühjahr 1972. Mit einer Tischtennisplatte, die im Hinterzimmer der Gastwirtschaft Schulte-Rieke aufgestellt war. Am Anfang diente der Tischtennispaß mehr dazu, die eine oder andere Bierrunde auszuspielen. Erst nach einiger Zeit, als der Kreis der Tischtennis-Fans größer geworden war, kam der Wunsch auf, den Ping-Pong-Sport regelmäßiger zu betreiben. Die Möglichkeit hierzu bot sich in der bereits errichteten 15 mal 5 m großen Schießhalle bei Wilmes. Tische und das dafür notwendige Geld waren zwar nicht vorhanden, aber mit Hilfe von Josef Korbmacher wurden die ersten Holzböcke und eine einfache Platte besorgt. So begann das Training, keiner wird es vergessen haben, mit den Dornen der Schießscheibenhalterung im Nacken.

Die aktive Teilnahme an Meisterschaften war jedoch nur auf Vereinsbasis möglich. Daher

wurde zunächst am 05.05.1972 von Reinhard Steinhoff, Heinz-Werner Wilmes, Hermann-Josef Korbmacher, Heinrich Rieke, Hans-Ulrich Arndt und Udo Reichelt eine Abteilung Tischtennis im bereits bestehenden SSV Berenbrock gegründet.

## Die Aufnahme des TTV Berenbrock in den Westdeutschen Tischtennisverband

Noch im selben Jahr erhält der TTV Berenbrock die offizielle Aufnahmeurkunde des Westdeutschen Tischtennisverbandes. [Siehe Bild rechts](#)

Schießsportverein - Berenbrock  
Abt.: Tischtennis  
Berenbrock, d. 24. April 1972

Bezug: Versammlung am 23.4.1972 um 18.00 Uhr in der Gastw. Wilmes Berenbrock!

Folgende Mitglieder wurden in den Vorstand der TT - Abt. gewählt:

I. Spielführer :	Herbert Klaus	Berenbrock
II. Spielführer :	H. Werner Wilmes	Berenbrock
Kassierer :	Udo Reichelt	Berenbrock
Schülerobmann :	Friedh. Klaus	Berenbrock
Schriftführer u. Organisator der Kämpfe	Hans-Ulrich Arndt	Berenbrock

Folgender Beitrag wurde festgelegt:

Schüler	0,50 DM
Jugend	2,00 DM
Passive	1,00 DM
Aufnahme	5,00 DM

Übungstage:

Schüler	Montags	vom 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Passiv		19.00 Uhr - 22.00 Uhr
Junioren	Freitags	von 19.00 Uhr - 22.00 Uhr
Damen	Donnerstag	von 19.00 Uhr - 22.00 Uhr

Berenbrock, den 24. April 1972

Hans-Ulrich Arndt  
Herbert Klaus



DER VEREIN

### Tisch-Tennis-Verein Berenbrock

ist mit dem heutigen Tage durch Beschluß des Vorstandes gemäß § 5 der Satzungen in den

### Westdeutschen Tischtennis - Verband e.V.

ordnungsgemäß aufgenommen worden.

Der Verein erkennt damit alle durch den Verband und seinen Instanzen jeweils in Kraft gesetzten Satzungen, Ordnungen, Bestimmungen und Beschlüsse als verbindlich an und erklärt seinen Willen zur treuen Pflichterfüllung im Interesse der Verbandsgemeinschaft.

Der Verband, seine Gliederungen und Instanzen anerkennen alle satzungsmäßigen Rechte des Vereins und verpflichten sich zur Wahrung derselben im Sinne einer gerechten, geordneten Verbandsarbeit sowie einer aufrichtigen Sportkameradschaft.

DER VORSTAND

gez. Kück

1. Vorsitzender

gez. Hessing

2. Vorsitzender

Für die Ausfertigung:

Duisburg, den 30. Aug. 1972

Verbands-Geschäftsführer

## 1972/1973

Zur 1. Spielserie 1972/73 konnte neben der Herrenmannschaft auch ein Mädchenteam bestehend aus: Renate Wilmes, Heidi und Monika Bartsch, Christel Kusber sowie Marianne Rieke gemeldet werden. Seit dieser Zeit wurden regelmäßig die Vereinsmeisterschaften (Dorfmeisterschaften) ausgetragen und mit entsprechendem Erfolg an Meisterschaftsspielen und Stadtmeisterschaften teilgenommen.

## 1973

Der TTV Berenbrock stellt einen Antrag an das Amt Erwitte auf Gewährung eines Zuschusses zum Erweiterungsbau der Schießhalle.

Auf der linken Seite der positive Bescheid des Amtes Erwitte vom 26.06.1973, daneben der Jahresrückblick vom 04.01.1973.

## 1975

In der Niederschrift zur Jahreshauptversammlung am 28.01.1976 werden die Ereignisse des Jahres 1975 vom Schriftführer Otto Lux wie folgt zusammengefasst:

- 2 -

TTV Berenbrock e. V.

Niederschrift  
zur Jahreshauptversammlung am 28. Januar 1976

Es sind 17 Mitglieder anwesend.

Um 21<sup>00</sup> Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende die Versammlung und liest die Niederschrift der Jahreshauptversammlung 1975 vor. Einwände werden nicht vorgebracht.

Das Vereinsleben wird anschließend in dem Jahresbericht 1975 dargelegt. Hervorgehoben ist die Damen-Hobby-Mannschaft, die die aktivste Gruppe des Vereins ist. Aus dieser Gruppe können erfreulicherweise auch 2 neue Mitglieder begrüßt werden. Die 1. Damenmannschaft konnte leider aus Mangel an Spielerinnen für die Serie 1975/76 nicht mehr für den Wettkampfsport gemeldet werden. Nicht besonders gut sieht es auch bei den Herren aus. Hier mußte die Meldung der 2. Mannschaft zur Halbzeit der Serie 1975/76 zurückgezogen werden. Schlecht schneidet im Kreisvergleich diesseits auch die Jugendmannschaft ab. Grund ist die geringe Trainingsbeteiligung. Diese negative Einstellung wird auch bei den Spielern der Herrenmannschaft festgestellt. Es wird daher der Antrag gestellt, daß jeder Spieler bei unentschuldigtem Fehlen ein Strafgeld zu zahlen hat. Der Antrag wird zurückgestellt und soll bei der nächsten Spielerversammlung zur Abstimmung gelangen.

Der Kassenwart kann über die finanzielle Lage des Vereins einen erfreulichen Bericht vorlegen. Durch erhaltene Zuschüsse von kommunaler Seite und von den Sportverbänden ist die Bilanz positiv. Die gewählten Kassenprüfer waren zum vereinbarten Termin nicht erschienen. Die Kassenprüfung wurde danach von dem Mitglied Hermann-Josef Korbmacher und dem 1. Vorsitzenden Hans-Ulrich Arndt vorgenommen. Die Kasse wurde für in Ordnung befunden und dem Kassenwart von der Versammlung Entlastung erteilt.

Anschließend standen die Mitglieder des erweiterten Vorstandes zur Wahl. Der bisherige Spielerwart Reinhard Steinhoff lehnt eine Wiederwahl ab. Auf Vorschlag der Versammlung wird Heinz-Werner Wilmes zum Spielerwart gewählt. Damen-Hobbywart Annie Kraus wird auf Vorschlag der Versammlung wiedergewählt. Beide nehmen die Wahl an. Durch das Ausscheiden von Reinhard Steinhoff ist ein neues vorstandsmitglied zu wählen. Es werden Annemarie Fehlauer und Brigitte Wulf vorgeschlagen. Der erste Wahlgang bringt bei 16 abgegebenen Stimmen mit 8 Stimmen für jeden Kandidaten Stimmengleichheit und die Wahl muß somit wiederholt werden. Im zweiten Wahlgang fiel die Wahl mit 10 gegen 6 Stimmen auf Brigitte Wulf. Sie nimmt die Wahl an.

Vom 24. bis 30. April soll eine Sportwoche durchgeführt werden. Das bereits ausgearbeitete Programm wird bekanntgegeben und erklärt. Der Vorstand wird mit den notwendigen Vorbereitungen beauftragt. Auf Vorschlag der Versammlung soll im Sommer mit den Kindern eine Fahrt zu einem Trainingspfad stattfinden. Es soll wieder versucht werden, Schüler und Schülerinnen zum Tischtennis spielen zu gewinnen. Bei lohnender Beteiligung will Annegret Korbmacher das Training leiten und die Damen der Hobby-Abteilung wollen abwechselnd Hilfestellung leisten.

es wurde von der Versammlung beschlossen, daß die Schüler, die noch Mitglied sind, den für das 2. Halbjahr bereits gezahlten Beitrag erstattet bekommen, da in dieser Zeit kein Schülertraining stattfand.

Der LTV benutzt seit einiger Zeit die vereinseigenen Platten für Übungs- und Wettkampfszwecke. Die Versammlung bemängelt die geringe Benutzungsentschädigung. Es soll mit Herrn Kirsch über eine Erhöhung gesprochen werden. Die Entschädigung soll in Materialien wie Billie oder Netze im Wert von DM 100,- jährlich belagert werden.

Erwitte-Berenbrock, d. 1. Februar 1976

*Otto Lux*  
(Otto Lux)  
Schriftführer

T.T.V. - Berenbrock e.V.

4781 Berenbrock, d. 4.1.1973

Jahresbericht

des Tisch - Tennis - Vereins - Berenbrock e.V. erstellt zur Generalvers. a. 8.1.73

Am 5. Mai 1972 wurde der T.T.V. - Berenbrock als Abt. des S.S.V. - Berenbrock ins Leben gerufen. Der S.S.V. - Berenbrock beschloß bei einer seiner nächsten Versammlungen, daß beide Vereine getrennt geführt werden sollen. Die Mitglieder-versammlung des T.T.V. beschloß die Selbstständigkeit und legte gleichzeitig die Trainingszeiten fest.

Um an den Kreismeisterschaften teilnehmen zu dürfen, meldeten wir uns am 4.6.72 beim Kreissportbund und beim T.T.V. an, und erhielten die Mitgliedschaft, sodaß wir jetzt den Zusatz e.V. tragen dürfen. Auch eine Mädchenabtt. wurde aufgebaut.

Alle legten Hand an, als es darum ging die Wettkampfmöglichkeiten zu erstellen. Der Vereinswirt Wilmes überließ uns die Halle und Herr J. Korbmacher besorgte uns die Tisch-Tennis-Platten. Allen Helfern, die dazu beigetragen haben, daß der Verein gegründet werden konnte sei an dieser Stelle herzlichen Dank gesagt!

Zwei Anträge auf Zuschuß wurden gestellt a) Gemeinde 300,- DM

b) Sportbund 300,- DM

Dieses Geld wurde uns im Dezember zugesprochen, mit der Auflage wettkampfgerechte Platten zu kaufen. Diese sind bestellt und werden im Januar geliefert.

Das Preisstrobeln vom 29.10. - 17.12. 1972 erbrachte einen Reingewinn in Höhe von 1.457,15 DM.

Auch eine Ortsmeisterschaft wurde hier in der Gemeinde durchgeführt zu der sich 47 Teilnehmer gemeldet haben. Dieser Sport kam sehr an, daß wir am 10.1.73 eine Damenabtt. mit 8 Teilnehmern aufmachen können.

Für die Durchführung und Organisation der Ortsmeisterschaft muß unserem Sportkameraden H.W. Wilmes ein besonderer Dank ausgesprochen werden.

An Heimspielen wurden ausgetragen: 15 Kämpfe gewonnen 5 Kämpfe  
An Auswärtsspielen v. ausgetragen: 9 Kämpfe

**Amt Erwitte**

- Jugendpflege -

Gesch.-Zn. III

4782 Erwitte, den 26. Juni 1973

(Krs. Lippsodt)  
Postfach 27

Fernsprech-Nr. Erwitte (029 43) 20 41 / 20 42 / 20 43

Konten der Amtskasse Erwitte:

Sportkasse Erwitte Nr. 554

Postleitzahl Dortmund Nr. 2807

An den  
Tisch-Tennis-Verein  
zu Hd. Herrn Hans Ulrich Arndt  
4781 Berenbrock

Betr.: Antrag des Tisch-Tennis-Vereins Berenbrock auf Gewährung eines Zuschusses zu dem Erweiterungsbau der Schießhalle.  
Bezug: Ihr Schreiben vom 11.5.1973.

Sehr geehrter Herr Arndt!

Ihr vorbezeichneter Antrag ist der Gemeindevertretung Berenbrock in ihrer letzten Sitzung zur Kenntnis und Beratung vorgelegt worden. Nach eingehender Aussprache hat die Gemeindevertretung beschlossen, dem Tisch-Tennis-Verein Berenbrock und dem Schießsportverein Berenbrock zur Durchführung der vorgenannten Baumaßnahmen einen Zuschuß von 5.000,- DM unter der Bedingung zu gewähren, daß dieses Vorhaben auch durch eine Landesbeihilfe aus Sportmitteln und durch einen Kreiszuschuß gefördert wird. Ferner muß die Mehrzweckhalle nach Fertigstellung allen Berenbrocker Vereinen zur Durchführung von Veranstaltungen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Nach Entscheidung über die gestellten Beihilfeanträge bitte ich um Vorlage der Bewilligungsbescheide und eines Finanzplans.

Hochachtungsvoll

*Wilmes*  
Amtsdirektor

## 1977 - Berenbrocker Sportverein 1977 e.V.



„Menken-Kneipe“- Gründungslokal des Berenbrocker Sportvereins an der Dunklen Strasse in Berenbrock

Der Berenbrocker Sportverein 1977 e.V. wird am 16.06.1977 in der Gaststätte Wilmes („Menken Kneipe“) gegründet durch den Zusammenschluss des Schießvereins SSV Berenbrock (gegr. 1969) mit dem Tischtennisverein TTV Berenbrock (gegr. 1972). Der erste **Gesamtvorstand** setzt sich wie folgt zusammen:

<b>1. Vorsitzender</b>	Wilfried Kraus	<b>Abt. Leiter Schießen</b>	Friedhelm Klaus
<b>2. Vorsitzende</b>	Brigitte Wulf	<b>Jugendwart TT</b>	Reinhard Steinhoff
<b>Schriftführer</b>	Otto Lux †	<b>Jugendwart Schießen</b>	Bruno Fehlauer †
<b>Kassenwart</b>	Heinz-Werner Wilmes	<b>Damenwartin</b>	Marlies Schweighöfer
<b>Abt. Leiter TT</b>	Hans- Ulrich Arndt †		

## 1978

Im darauf folgenden Jahr erzielte Bernd Schweighöfer den ersten sportlichen Höhepunkt des BSV. Er wurde in der Schülerklasse Kreismeister mit 390 Ringen. Das gute Training und sein besonderes Talent fürs Schießen kamen hier sicherlich zusammen. Diese Leistung fand dann auch postwendend in der heimischen Presse Erwähnung.



Die erfolgreichen Schützen des Berenbrocker SV (von links): Gabi Wilmes, Bruno Fehlauer, Bernd Schweighöfer, Norbert Schweighöfer, Elmar Wulf und Josef Wulf.

## ● TT-Meisterschaft ● in Berenbrock

### Beachtliche Erfolge des Fusions-Vereins

**Berenbrock.** Im ersten Jahr nach der Fusion haben die beiden Abteilungen des Berenbrocker Sportvereins beachtliche Erfolge zu vermelden. Während sich die erste Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung in ihrer Klasse einen zweiten Platz erspielte, konnte die erste Mannschaft der Sportschützen einen guten Mittelplatz im Luftgewehrschießen belegen. In der gleichen Disziplin errangen die Schüler unter 31 Mannschaften einen beachtlichen neunten Rang. Jungtalent Bernd Schweighöfer erzielte 390 Ringe und landete damit auf Platz eins. Die Vereinsmeister 1978 lauten: Schützenklasse: Josef Wulf; Jugendklasse: Norbert Schweighöfer; Schüler-A-Klasse: Bernd Schweighöfer; Schüler-B-Klasse: Gabi Wilmes; Schüler-C-Klasse: Elmar Wulf; Hobby-Klasse: Bruno Fehlauer.

Vom 28. bis 30. April ist die TT-Abteilung des Berenbrocker SC Ausrichter der Erwitter TT-Stadmeisterschaften 1978. Austragungsort ist die dortige Turnhalle des Gymnasiums. Meldeschluß ist der 15. April. Die Auslosung ist am 17. April in der Gaststätte Wilmes. Siegerehrung mit Tanz in den Mai bilden den Ausklang am 30. April in der Mehrzweckhalle Wilmes in Berenbrock.

## 1979

Am 10.11.1979 treffen sich alle aktiven und passiven Schützen in der Vereinsgaststätte „Fritz Wilmes (Menken-Kneipe)“, um zehn Jahre Schießsport in Berenbrock kräftig zu feiern. Dazu wird erstmals eine Chronik erstellt. Friedhelm Klaus engagiert sich und schreibt die Vereinsgeschichte der „Gründerzeit“ nieder.

Rechts das Grußwort bzw. die Einladung zur Jubiläumsfeier.



## Grußwort

Friedhelm Klaus

Liebe Gäste !

Liebe Schützen und Mitglieder des Sportvereins!

10 Jahre haben wir nun unsere Schießsportabteilung und dieses ist ein Grund den Tag festlich zu begehen !

Aus diesem Grund lade ich alle Ehemaligen sowie alle Schützen und Mitglieder des Sportvereins recht herzlich ein, diesen Tag mit uns zu feiern .

Am Samstag, 10.11.79 um 20.00 Uhr treffen wir uns alle im Vereinlokal

„ Fritz Wilmes Berenbrock“

Unkostenbeitrag pro Person DM 10,--. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Mit sportlichen Grüßen verbleibt

Friedhelm Klaus

## 1980

Das Vereinslokal Wilmes in der Dunklen Strasse wird geschlossen. Der Vorstand reagiert schnell, plant und realisiert einen Anbau an die Mehrzweckhalle, den Clubraum. Es wird auch sofort angepackt.



Heinz Werner Wilmes (hier noch jünger) mit Udo Reichelt. Im Hintergrund der aktuelle Vorsitzende Reinhard Steinhoff

## 1982

Ein Jahr zur Förderung der Zusammengehörigkeit im Verein.

Das Zeltlager der Jugend in Bödefeld, die Fahrt der

Erwachsenen nach Heiden bei Borken.

**Bild rechts:** „Zeit- und Leistungsplan“ der Freizeit im Juni 1982 in Heiden



...und Jahrzehnte später...."Hausherr" Heinz Werner Wilmes..(hier schon etwas älter).., im frisch renoviertem Clubraum

## BERENBROCKER SPORTVEREIN 1977 E. V.

Ausflug am 12./13. Juni 1982.

Zeit- und Leistungsplan.

Abfahrt in Berenbrock am 12.06.	9.00 Uhr
Ankunft in Henrichenburg	10.00 Uhr
Besichtigung des Schiffshebewerkes und der Ausstellung, evtl. Kanalfahrt bis Datteln	
Weiterfahrt nach Heiden	12.00 Uhr
Ankunft in Heiden	13.00 Uhr
Gemeinsames Mittagessen	13.30 Uhr
Geboten wird für einen Preis von 12,00 DM/Pers.: Suppe, Gulasch mit Salzkartoffeln, Nudeln, <sup>und</sup> Rotkohl, Kompott und Dessert.	
Planwagenfahrt ca. 2 Stunden für einen Preis von 8,00 DM + 1,00 DM für Musik je Person	15,00 Uhr
Abendessen mit Benutzung der Grillterrasse Preis: 15,00 DM/ Pers. für 1 Pfd. Fleisch, bestehend aus 3 verschiedenen Sorten.	18.00 Uhr
Benutzung der Kegelbahn mit gemütlichem Beisammen- sein. Preis: 35,00 DM pauschal	20.00 Uhr
Übernachtung mit Frühstück für 25,00 DM/Pers. (Zweibettzimmer)	
Frühstück etwa um	9.00 Uhr
13.06.: Vormittag zur freien Verfügung.	
Vorgeschlagen wird die Benutzung der öffentlichen Freizeitanlage ( Schwimmbad, Tennisplatz, Minigolf u. a.	
Gemeinsames Mittagessen (muß noch geklärt werden)	13.00 Uhr
Abfahrt in Heiden	15,00 Uhr
Besichtigung von Schloß Vischering bei Lüdinghausen, mit Möglichkeit zum Kaffeetrinken und Besuch des Museums	15.30 Uhr
Abfahrt von Schloß Vischering	17.00 Uhr
Ankunft in Berenbrock	18.00 Uhr

### Teilnehmer der Jugendfreizeit in Bödefeld

Jürgen Fehlauer, Thomas Schweighöfer, Uwe Bartsch, Raimund Wulf





## 1984 - Mannschaftsfotos

**Lang, lang ist es her. Die 1. Herren der TT Abteilung im Jahr 1984.**

Bild oben von links: Matthias Klaus, Udo Reichelt, Heinz-Werner Wilmes, Siegfried Gottwald, Uwe Bartsch, Thomas Hense

**Und auch die Schützen stellen 1984 bereits eine Wettkampfmannschaft.**

Bild unten von links: Friedhelm Klaus, Heinz Hasse, Jürgen Fehlauer, Franz-Josef Heiming, Heinrich Heiming

## 1985

Das Ehrenmitglied des Berenbrocker Sportvereins und Gründungsmitglied des SSV Berenbrock, Fritz Wilmes, verstirbt am 17.12. 1985. Fritz Wilmes war Eigentümer der Mehrzweckhalle Berenbrock, die 1971 zunächst als Schiessporthalle im Garten hinter seinem Haus gebaut worden war.

**v.lks:** Wilfried Kraus, Hermann Josef Korbmacher, Thomas Schweighöfer, **Fritz Wilmes** und hinten Gäste des TTC Meiste



Der Berenbrocker Sportverein gedachte seinem Ehrenmitglied mit dieser Anzeige:

### NACHRUF

Am 17. Dezember 1985 verstarb im Alter von 77 Jahren unser Ehrenmitglied

## Fritz Wilmes

Herr Wilmes gehörte zu den Gründungsmitgliedern des Schießsportvereins, dessen finanzielle Belange er mehrere Jahre als Kassenwart leitete.

Sein selbstloses Handeln hat dem Sportverein zu den jetzt genutzten Räumlichkeiten verholfen.

Wir nehmen Abschied von einem Sportkameraden, den wir über seinen Tod hinaus in dankbarer Erinnerung behalten werden.

### Berenbrocker Sportverein 1977 e. V.

Wilfried Kraus  
1. Vorsitzender

Otto Lux  
Geschäftsführer



## 1986

Ein Vereinsausflug für die Jugend führt in ein Zeltlager nach Mönekind. Ralf Bartholome (leider 2010 viel zu früh verstorben), Franz-Josef Heiming und Reinhard Steinhoff fungieren als Betreuer.



v. lks: Franz Josef Heiming, Hassan Sahin, Guido Volmer, Stefan Thiemeyer, Udo Strugholt, Andreas Modrow, Hermann Meschede, Marcus Volmer, Holger Strugholt, Ralf Bartholome †, Torsten Volmer, Detlef Deckert, Stefan Deckert, Jürgen Schildmann

## 1987

Im Jahr 1987 feiert der BSV sein 10-jähriges Jubiläum mit einem Aktionstag. Neuer 1. Vorsitzender wird Friedhelm Klaus, der Wilfried Kraus nach zehnjähriger Tätigkeit als Vorsitzenden ablöst.



Aktion ist hier wörtlich gemeint...wie im Bild zu sehen...

Moderator: Hans Ulrich Arndt †. Kräftig am Zug: Heinrich Heiming, Bruno Fehlauer †, Bernd Schweighöfer, Norbert Schweighöfer

Nr.85 - DerPatriot

Ausgabe 10.11.87

Sp

## Klaus neuer Vorsitzender

### Sportverein Berenbrock blickt auf zahlreiche Erfolge zurück

**Berenbrock.** Friedhelm Klaus ist neuer erster Vorsitzender des Sportvereins Berenbrock. Er löst Wilfried Kraus ab, der als Vorsitzender zehn Jahre lang die Geschicke des Vereins maßgeblich mitentschieden hat. Dies ist das Ergebnis der letzten Jahreshauptversammlung, wo die Mitglieder unter anderem auch über das bevorstehende zehnjährige Jubiläum diskutierten. Zuvor aber zogen die Abteilungsleiter eine außerordentlich positive Bilanz.

So kann die Tischtennisabteilung mit zwei Herren- und einer Jungenmannschaft Erfolge auf ihrem Konto verbuchen. Einen wesentlichen Beitrag hat dazu Peter Lindemann geleistet, der bei den Einzelmeisterschaften auf Kreisebene in Erwitte einen hervorragenden dritten Platz belegte.

Einen dritten Platz der Schützenmannschaft auf Kreisebene brachte den Aufstieg. Auch die Jugendmannschaft der Schützen hatte bei den neunten Erwitter Stadtmeisterschaften Erfolg. Sie konnten den ersten Stadtmeistertitel nach Berenbrock holen. Ein zweiter Platz beim Pokalschießen in Ber-

gede Elfen gehört auch zu den Erfolgen der Schützen, wobei Jürgen Fehlauer der beste Einzelschütze war.

Für die Wahl des ersten Vorsitzenden wurde Friedhelm Klaus vorgeschlagen. Er löst Wilfried Kraus ab, der zehn Jahre als erster Vorsitzender den Verein geführt hat, und nun sein Amt aus privaten Gründen zur Verfügung stellte. F. Klaus wurde einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Zweite Vorsitzende wurde Hildegard Thiemeyer. Weitere Ämter wurden wie folgt vergeben: O. Lux (Schriftführer), F.-J. Heiming (Leiter der Sportschützenabteilung), H. Hasse

(Jugendwart der Sportschützen), R. Steinhoff (Leiter der TT-Abteilung), U. Bartsch (TT-Jugendwart), W. Lux (Damenwart der TT-Hobby-Gruppe), A. Schweighöfer und R. Wulf (Kassenprüfer).

Weiterhin soll in diesem Jahr auf die Veranstaltung Tanz in den Mai verzichtet werden, da die Feier zum zehnjährigen Bestehen des Berenbrocker Sportvereins im Mittelpunkt steht. Anlässlich dieses Jubiläums soll am 16. oder 17. Juni eine Werbeveranstaltung stattfinden, die an die Vereinsgründung erinnern soll.

## Die Sonne macht's möglich



AGRO Service GmbH

Unter den Eichen 2  
59597 Erwitte-Ebbinghausen  
0 29 45 - 22 19  
0 172 - 237 22 19  
[www.sonne-nrw.de](http://www.sonne-nrw.de)

Bis zu 70% Energiekosten sparen  
langfristig - sicher - unabhängig  
mit Systemen vom Profi für:  
- Solaranlagen  
- Solarspeicher  
- Warmwasserwärmepumpe  
- Systemvernetzung  
- Wartung und Kundendienst

über 15 Jahre vor Ort

SENEC.IES  
Intelligent  
Energie  
speichern



1988 unternimmt eine Gruppe Berenbrocker Sportsfreunde die weite Reise nach Budapest, um im Rahmen eines europäischen Sportaustausches Kontakte zu pflegen. Hier der geplante Verlauf der Reise:

**BERENBROCKER SPORTVEREIN  
1977 E. V.**

Anschrift:

Abteilung:  
Absender:

Datum:

**BUDAPEST**

Nun ist es endlich soweit !!

Nach langer Zeit der Planung steht nun das Programm für unsere Fahrt vom 01.06.1988 bis zum 04.06.88

**Programmskizze:**

Montag	30.05.1988	Abfahrt gegen 22 <sup>00</sup> Uhr
Dienstag	31.05.1988	Ankunft gegen Mittag in Budapest, bis zum Abend zur freien Verfügung
Mittwoch	01.06.1988	Am Abend fahren wir zu einer am Stadtrand von Budapest gelgen Csarda wor wir einen Ungarischer Gästeabend erleben werden.
Donnerstag	02.06.1988	Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt. Nachmittag: Sportliche Begegnung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Abend: Zur freien Verfügung
Freitag	03.06.1988	Zur freien Verfügung
Samstag	04.06.1988	Heimfahrt

Der Preis für diese Fahrt beträgt 379,-- DM zuzügl. 28,-- Visum pro Person. (3 Übernachtungen mit Halbpension und Gästeabend im Preis eing.) Eine Anzahlung von 150,7-- DM ist bis zum 31.01.1988 zuzahlen. Der Rest von 257,-- DM ist bis zum 30.04.1988 zahlbar.

257  
514,-

Bankverbindung: Volksbank Lippstadt eG (BLZ 416 601 24) Kto.-Nr. 709 658 600  
Sparkasse Erwitte-Anröchte (BLZ 416 518 15) Kto.-Nr. 3608155

**1988 - Siegerehrung Vereinsmeisterschaften**

1988 findet erstmals ein Ausflug der Jugend in die Westfalenterme nach Bad Lippspringe statt. In diesem Jahr beginnen außerdem extrem viele neue Schüler und Jugendliche mit dem Schießen in Berenbrock.



von links: Andreas Kersting, Thomas Hense, Stefan Thiemeyer, Heiko Wördenweber, Peter Linnemann, Holger Strugholt, Udo Strugholt, Heinz Korbmacher, Karolin Schweighöfer, Matthias Klaus, Hildegard Meschede, Wilfried Kraus, Daniela Henneboel, Heinz-Werner Wilmes

**1989**

Die Schießsportabteilung feiert ihr 20-jähriges Jubiläum und dazu passend wird bei den Vereinsmeisterschaften mit 47 Teilnehmern ein neuer Rekord aufgestellt.

**1990**

Im Jahre 1990 führt die BSV Jugend ein dreitägiger Ausflug zur Burg Bilstein.

**1991 - Stadtmeisterschaften Schiessen**

Erfolgreich schnitten die Berenbrocker Schützen bei den Stadtmeisterschaften 1991 ab und stellten sich anschliessend zur Siegerehrung zusammen.

v.lks: Franz- Josef Heiming, Bernd Levenig, Frank Casjens, Bernd Schweighöfer, Stefan Thiemeyer, Andreas Jacob, Michael Häusler, Tobias Koch, Peter Levenig, Cord Schweighöfer, Martina Hasse, Heinz Hasse, Suska Yilmaz, Friedhelm Klaus, Christoph Deimel



1992

Im Jahr 1992 stellt sich die erfolgreiche TT Schülersmannschaft zum Foto auf:



v. lks: Andreas Kersting, Cord Schweighöfer, Tobias Einhoff, Michael Wienhues

1993

Bei der Jahreshauptversammlung am 03.04.1993 löst Bernd Schweighöfer Friedhelm Klaus als 1. Vorsitzenden ab.



1994 gab es auch einen Ausflug der Jugend in die Westfalenterme in Bad Lippspringe

v. l. n. r.: Christof Helfmeier, Franz Josef Heiming, Markus Wilmes, Markus Häusler, Hildegard Meschede, Lasse Dröghoff, Christina Dröghoff, Hermann Meschede, Suska Yilmaz(?), Marco Heiming, Christina Dröghoff, Oliver Stewen, Sascha Mertens, Jan Dröghoff, Stefan Thiemeyer, Peter Levenig, Anja Wilmes, Thomas Hasse, Verena Sauer, Markus Häusler, Bernd Levenig, Heinz Hasse, Martina Hasse, Ursula Meschede.

1994

Das Jahr 1994 steht fast ganz im Zeichen der Schießabteilung. Martina Hasse, ein Eigengewächs des BSV, sorgte für Schlagzeilen in der Presse, Platz 3 mit der Mannschaft des SV Deiringen bei der Deutschen Meisterschaft.



## Martina Hasse aus Berenbrock belegt bei „Deutschen“ Platz 3

14jährige Sportschützin zeigt im Olympiastützpunkt in München starke Leistungen

Dabei war Martina Hasse von den drei für den SV Deiringen startenden Schützen mit insgesamt 288 Ringen noch die beste Sportlerin, denn ihre Mannschaftskameraden erreichten jeweils 285 Ringe. Ihr bestes Ergebnis schaffte sie in der Disziplin "Liegend" mit 99 von 100 möglichen Ringen. Der Wechsel zum nächsten Wettbewerb "Stehend" ist für die meisten Aktiven immer nur sehr schwer zu schaffen und dies bereitete auch Martina Schwierigkeiten. Ansonsten auf 9 und 10 abonniert, verriß Martina Hasse wohl den letzten Schuß und die aus dem Rahmen fallende 7 verdarb die Hoffnungen auf eine bessere Platzierung.

Bereits mit zehn Jahren hatten sich Aktive und Verantwortliche - diesmal wurde Martina nicht von ihrem Vater Heinz, sondern von ihrer

Mutter Maria begleitet - in Richtung München auf die Reise begeben. Trotzdem brach unterwegs noch eine leichte Panik aus. Den Schliersee hatten sich die Deiringser als Standort gewählt und auf der Fahrt zum Wettkampf gerieten sie in einen Stau, sodaß sie erst wenige Minuten vor Beginn der Meisterschaft im Olympiastützpunkt eintrafen.

Mutter Maria begleitet - in Richtung München auf die Reise begeben. Trotzdem brach unterwegs noch eine leichte Panik aus. Den Schliersee hatten sich die Deiringser als Standort gewählt und auf der Fahrt zum Wettkampf gerieten sie in einen Stau, sodaß sie erst wenige Minuten vor Beginn der Meisterschaft im Olympiastützpunkt eintrafen.

Bereits mit zehn Jahren hatten sich Aktive und Verantwortliche - diesmal wurde Martina nicht von ihrem Vater Heinz, sondern von ihrer

späteren großen Erfolgen wurden in der Schießgruppe des Berenbrocker sportvereins belegt, in der Vater Heinz Hasse als Jugendwart tätig ist. Aufhorchen ließ Martina Hasse dann zum erstenmal beim Wettkampf in Allagen und sofort sicherten sich die Deiringser Sportschützen das Können dieses jungen Talentes. Aber auch Vater Heinz und Mutter Maria fördern ideell und auch finanziell das sportliche Können ihrer Tochter. Bis zu viermal die Woche wird Martina zum Training nach Deiringen gefahren und des öfteren ist sie auch auf Einla-

derung des Verbandes im Leistungszentrum Dortmund zu Gast.

„Meine Startnummer 555 von den Deutschen Meisterschaften lasse ich mir einrahmen,“ so Martina Hasse, die die Rundenwettkämpfe weiterhin für ihren Heimatverein SV Berenbrock bestreiten wird. Dem Schießsport will die junge, sympathische Sportlerin weiterhin erhalten bleiben, denn auf der Lorbeeren der Deutscher Schülermeisterschaft will sie sich nicht ausruhen. Volle Ehrgeiz strebt sie im Luftgewehrschießen im Dreistellungskampf eine noch bessere Platzierung in der Jugendklasse an. Hier bietet sich ihr vielleicht sogar zwe Chancen, denn Martina Hasse will jetzt nicht nur zum Luftgewehr, sondern auch zum Kleinkalibergewehr greifen.

## 1994 - 25 jähriges Jubiläum

Folgend das 25 - jährige Jubiläum der Schießabteilung, eine Festlichkeit zu der viele Vereine und zahlreiche Gäste ihre Gratulation aussprechen. Abteilungsleiter Franz-Josef Heiming fasst die 25 Jahre der Schiessabteilung wie folgt zusammen:

1969-1994 25 Jahre Schießsport in Erwitte-Berenbrock

Im Herbst 1969, nachdem Franz Klaus und Josef Wulf mehrere private Gespräche über das Schießen im allgemeinen geführt hatten, fand man schnell einige begeisterte Interessenten. Ein Gremium, bestehend aus Franz Klaus, Josef Wulf und Friedhelm Klaus, wurde beauftragt einen Schießsportverein zu gründen.

Eine Einladung des damaligen Kreisvorsitzenden Alfred Bonekoh aus Werl, wurde gerne angenommen. Nun wurde ein Antrag um Aufnahme in den Westfälischen Schützenbund gestellt.

Am 1. November 1969 gründeten 8 Mitglieder in der Gaststätte Schulte-Rieke den SSV-Berenbrock.

Man fing sehr einfach an. Die Mitglieder legten zusammen, um ein Gewehr, Schießscheiben, Kugeln usw. zu kaufen. In verschiedenen Gebäuden wurde geschossen: zuerst in Wulf's Werkstatt oder in der Gaststätte Schulte-Rieke, dann auf Levening's Deele und im Mehrzweckraum der neuen Schule (die bereits verkauft war).

Der ständige Schießstandwechsel ließ natürlich einen angestrebten Wettkampfbetrieb noch nicht zu. Nach langen Planungen baute man 1971 in Eigenleistung eine Schießhalle von 15 x 5 m. Die Mitgliederzahl verdoppelte sich. Mit dem 1972 gegründeten Tischtennisverein und dem Schützenverein wurde 1974 die Halle auf 15 x 11,5 m und um eine Toilettenanlage erweitert. Friedhelm Klaus 1979 beim 10-jährigen Jubiläum: "Wenn auch 1977 aus Schieß- und Tischtennisverein der Berenbrocker Sportverein (BSV) wurde, bleibt dennoch die Gründungszeit in uns lebendig."

Stets wurde an Rundenwettkämpfen mit Schützen-, später unter der Führung von Bruno Fehlauer auch mit Schüler- und Jugendmannschaften teilgenommen. Auch Vereinsmeisterschaften, sowie erlebnisreiche Ausflüge und gesellige Abende waren fester Bestandteil der Vereinsarbeit.

1982 wurde von aktiven Vereinsmitgliedern die Halle um einen Clubraum erweitert. Dies wurde erforderlich durch die beabsichtigte Schließung der Vereinsgaststätte Wilmes. Durch Franz-Josef Heiming (1985) und 2 Jahre später vor allem durch Heinz Hasse wurde die Schüler- und Jugendbetreuung weiter belebt. Dies machte sich schnell in der Anzahl und den Leistungen, besonders der Schüler-freihand-Mannschaften bemerkbar. So machte sich der BSV bei den Nachbarvereinen, sowie auf Stadt- und Kreisebene als recht kleiner Verein doch einen Namen. Durch die Vielzahl der Sportschützinnen und Sportschützen wurde die Anschaffung von 3 neuen und hochwertigen Gewehren nötig. Mit Martina Hasse haben wir ein junges Talent, das über den SV Deiringsen, zusätzlich auf Bezirks- und Landesebene, sowie auf verschiedenen Pokalschießen in der ganzen BRD sehr gute Ergebnisse erzielt hat.

Zur Zeit hat die Schießsportabteilung 4 Mannschaften im Rundenwettkamp; das sind eine Schülerfreihand-, eine Jugend-, eine Junioren- und eine Schützen-Mannschaft.

Besonders die Schüler- und Jugendschützen lassen für die Zukunft des Vereins und der Schießsportabteilung weiteren aktiven Nachwuchs, Beständigkeit und Erfolg erwarten.

Ein besonderer Tag vor allem auch für Heinz Hasse, er wird mit der goldenen Verdienstnadel vom westfälischen Schützenbund ausgezeichnet:

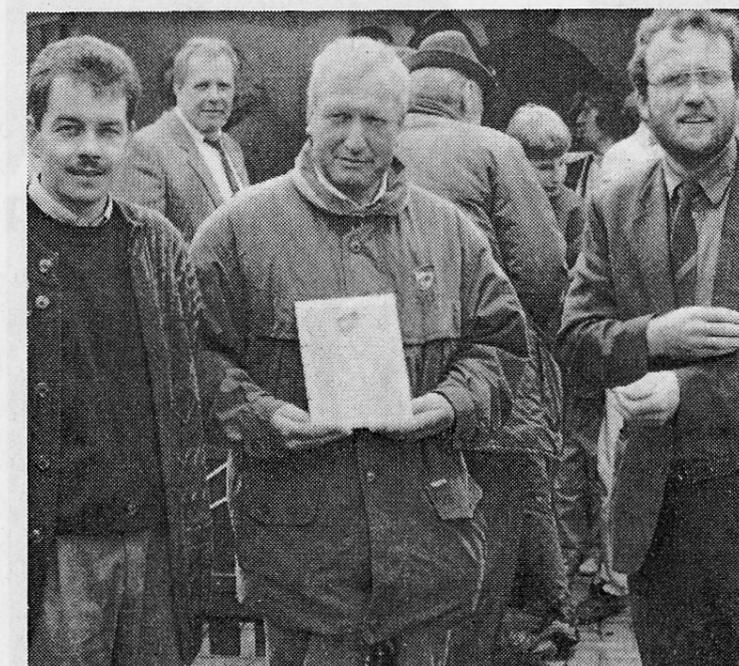
## Früher wurde noch lang durch die Wohnzimmer geschossen <sup>5.6.94</sup>

### Berenbrocker Schießsportabteilung feierte Jubiläum

**Berenbrock.** „Lang durch die Wohnzimmer oder durch die Ställe wurde damals geschossen,“ erinnerte Franz-Josef Heiming an die Anfänge des Berenbrocker Sportvereins, der sich aus der bereits 1969 gegründeten Berenbrocker Schießgruppe und der Tischtennisgruppe entwickelte.

Klein, aber fein feierten jetzt die Berenbrocker das 25-jährige Bestehen ihres Vereins in und rund um die Mehrzweckhalle Wilmes. Dazu konnte Vorsitzender Bernd Schweighöfer zahlreiche Gäste, Freunde und Gönner des Vereins begrüßen. Immerhin weist der Verein im Jahre seines 25-jährigen Bestehens 115 Mitglieder auf, und damit dürfte jeder dritte Berenbrocker Mitglied in diesem Verein sein. Hatte Bernd Schweighöfer insbesondere Ortsvorsteher Friedhelm Klaus begrüßt, so hieß Franz Josef Heiming als Leiter der Schießgruppe insbesondere Friedhelm Klaus, Josef Wulf und Bernd Schweighöfer willkommen, denn diese drei gehören zu den Mitbegründern und damit zu den „Vätern des heutigen Berenbrocker Sportvereins.“

Wenn auch einer der kleinsten Sportvereine im Erwitter Stadtgebiet, so hat er doch in den letzten Jahren insbesondere im Schießsport von sich reden gemacht. Auf



Heinz Hasse (Mitte) erhielt aus den Händen von Franz-Josef Heiming (r.) die goldene Ehrennadel des Westfälischen Schützenbundes. Zu den ersten Gratulanten gehörte Bernd Schweighöfer (l.) als Vorsitzender des Gesamtvereins. Foto: Wolters

sportlichem Gebiet ist es dabei Martina Hasse, die sich sogar für die Deutschen Meisterschaften ihrer Altersklasse qualifizieren konnte und voller Hoffnungen nach München fährt. All diese Erfolge wären aber nicht möglich gewesen, wenn es nicht immer wieder Männer wie Hein Hasse geben würde. So würdigte auch der Westfälische Schützenbund dessen jahrelangen Verdienste um den Schießsport und ließ

durch Franz Josef Heiming Heinz Hasse mit der goldenen Ehrennadel auszeichnen.

Tauziehen der Berenbrocker Vereine in der Mehrzweckhalle oder auch Schubkarrenrenne oder Sackhüpfen standen auch dem Programm, denn „wir wollen eine Jubiläum für alle bieten,“ betonten Vorsitzender Bernd Schweighöfer und Franz Josef Heiming als Leiter der Schießsportgruppe.

## Vereinstitel an Hasse und Korbmacher

SV Berenbrock ehrt verdiente Mitglieder

**Berenbrock.** Der Berenbrocker Sportverein hatte zu seiner Generalversammlung geladen und viele Mitglieder waren dieser Einladung gefolgt. Auch in diesem Jahr konnten bei der Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften im Schießen und Tischtennis zahlreiche Sieger und Plazierte geehrt werden. Vereinsmeister im Schießen wurde Martina Hasse. Im Tischtennis hatte Heinz Korbmacher die Nase vorn.

Weiterhin konnten fünf Mitglieder eine besondere Ehrung entgegennehmen. Ihnen wurde für herausragende Vereinsarbeit vom 1. Vorsitzenden jeweils ein Präsent überreicht.

Der Bericht zur Lage des Vereins bot einen Rückblick über das letzte Vereinsjahr, wobei hervorzuheben ist, daß die Schießabteilung ihr 25jähriges Bestehen feiern konnte. Der Kassenbericht

gab keinen Grund zu Beanstandungen, so daß dem Gesamtvorstand Entlastung erteilt werden konnte. Die Berichte der Abteilungsleiter wurden überwiegend von positiven Ergebnissen geprägt, so unter anderem durch den Meistertitel der 1. Jungen im Tischtennis und den 1. Platz von Martina Hasse bei den Landesmeisterschaften im Dreistellungskampf in Dortmund.

Die Vorstandswahlen brachten zwei Veränderungen. Für den ausscheidenden Abteilungsleiter im Schießen, Franz-Josef Heiming, wurde Udo Strugholt in den Vorstand gewählt. Der Posten der Frauenvertreterin wird nun für zwei Jahre von Stefanie Klaus wahrgenommen. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Im Vereinsjahr 1995 sind unter anderem ein Erste-Hilfe-Kursus und eine Auto-Ralley geplant.

## 1995

Anlässlich der Jahreshauptversammlung 1995 konnten fünf verdiente Mitglieder für Ihre herausragende Vereinsarbeit geehrt werden. Darüberhinaus wird der ausscheidende Abteilungsleiter Schiessen, Franz-Josef Heiming, mit der goldenen Ehrennadel des Westfälischen Schützenbundes geehrt.

**Auf dem Foto v.lks. Otto Lux †, Friedhelm Klaus, Wilfried Kraus, Heinz-Werner Wilmes und Reinhard Steinhoff.**

## 1997

1997 ist eines der sportlich erfolgreichsten Jahre der Schießabteilung. Die Schützenmannschaft wird Meister der 3. Kreisklasse. Bernd Schweighöfer wird Einzelsieger dieser Klasse. Thomas Hasse 3. bei der Kreismeisterschaft. Zusammen mit Eric Klein (wohnte bis Juli 1997 bei Josef Wulf zur Miete im Stirper Weg 20, zog dann nach Wismar) und Christoph Bergkemper (Bäckerei Horn)

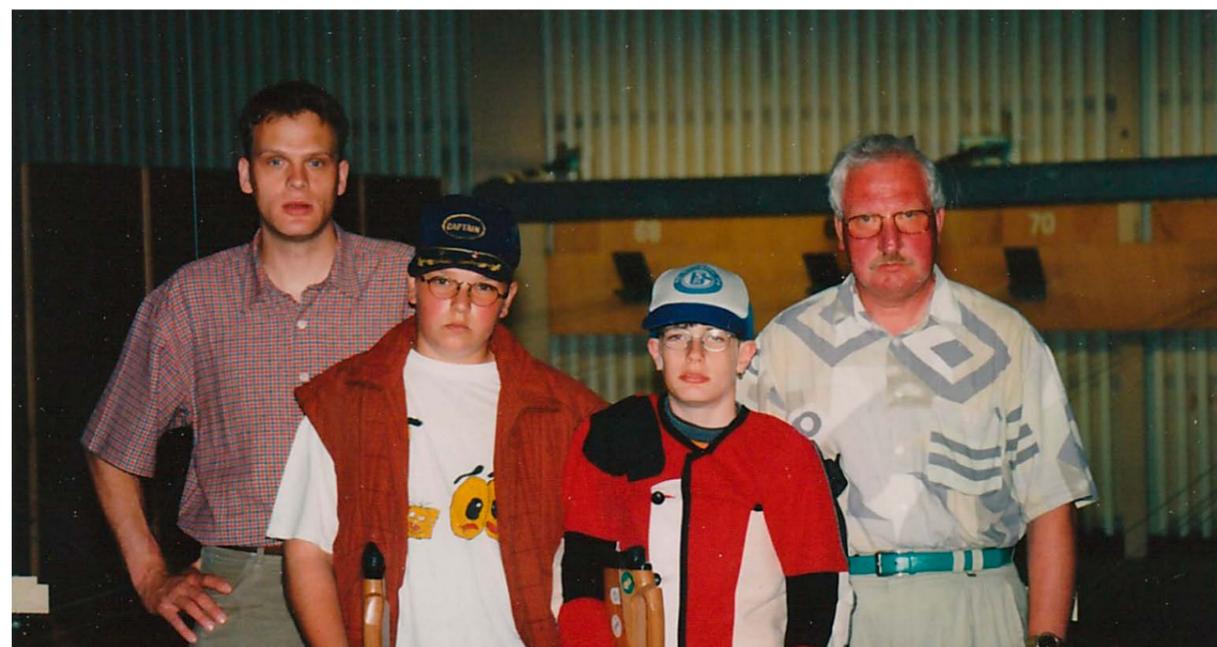
qualifiziert er sich bei der Bezirksmeisterschaft für die Landesmeisterschaft. Dies gelang zuvor nur Martina Hasse im Verein. Dort wird die Mannschaft mit 425 Ringen (von 600) neunte.



Wurden vom Sportverein Berenbrock für ihre herausragende Vereinsarbeit ausgezeichnet (v. l.): Otto Lux, Friedhelm Klaus, Wilfried Krauß, Heinz-Werner Wilmes und Reinhard Steinhoff.



In dieser Zeit waren die Trainingabende unter Anleitung von Heinz Hasse von Jugendlichen immer gut besucht. v.lks: Thorbjörn Posewsky, Mirko Häusler, Daniel Lenze, Sebastian Luigs, Heinz Hasse, Andreas Düster, ?, Alexa Zielinski, Diana Schweighöfer, Bernd Schweighöfer, Tobias Levenig, Bernd Levenig, Matthias Wilmes



Landesmeisterschaft im Schiessen 1997 in Dortmund: v.l. Abteilungsleiter Udo Strugholt, Eric Klein, Thomas Hasse, Heinz Hasse

## 1998

Das Jahr 1998 steht im Zeichen von zahlreichen Vereinsaktivitäten. Beginnend mit der Ausrichtung der Stadtmeisterschaft im Tischtennis in der Ballsporthalle in Erwitte.

Im Juni steht eine Tagesfahrt ins Centro nach Oberhausen auf dem Programm. Anschließend wird der Fernsehturm in Düsseldorf besucht. Als Höhepunkt des Jahres wird im August die Sportwerbewoche veranstalt-

et. Alle Vereine, ob jung und alt nehmen teil. Wettkämpfe und Spiele sorgen für ausreichend Spannung und Unterhaltung. Zum Abschluß, am 21.08.98 eröffnet der 1. Vors. den Berenbrocker Sportlerball. Dabei begrüßt er Vereine und Vertreter der Stadt Erwitte. Außerdem feiert die Tischtennisabteilung etwas verspätet Ihr 25-jähriges Jubiläum. Patriot Redakteur Thomas Wiegand fasste damals die Entwicklung treffend zusammen.

## Klein, aber fein: SV Berenbrock feiert sein 25jähriges Jubiläum

Tischtennis-Freunde planen im Nachwuchsbereich einen Neuanfang / Sportwerbewoche

Im Jahr 1972 trafen sich fünf Freunde regelmäßig in der Gaststätte Rieke in Berenbrock. Nach einiger Zeit entschloß man sich, den Tischtennis-Sport in Berenbrock aus der Taufe zu heben. Josef Korbmacher war es, der damals die erste TT-Platte „Marke Eigenbau“ anfertigte und im Versammlungsraum der Gaststätte Rieke wurde nun der „Ping-Pong-Ball“ über das Netz gejagt.

### Bei Gründung 19 Mitglieder

Auf der Suche nach neuen geeigneten Räumlichkeiten wurde man schnell fündig, denn man konnte die Halle des Schießvereins mitbenutzen. Der Tischtennis-Verein Berenbrock wurde schließlich im Juli 1972 gegründet und zählte damals 19 Mitglieder. Die Männer der ersten Stunde hießen Hans-Ulrich Arndt (1. Vorsitzende), Reinhard Steinhoff, Udo Reichelt, Herman Josef Korbmacher und Heinz-Werner Wilmes.

Noch im gleichen Jahr wurde der TTV Berenbrock als Mit-

**Berenbrock.** (towi) Die Tischtennis-Abteilung des SV Berenbrock gehört sicherlich nicht zu denjenigen Vereinen, die als Dauerbrenner in sportlichen Bestenliste zu finden sind. Doch dies dürfte auch sicherlich nicht das oberste Ziel des Vereins sein, der stets darum bemüht ist, neue Freunde für den Tischtennis-Sport zu gewinnen.

glied im westdeutschen TT-Verband aufgenommen und somit stand der Teilnahme am offiziellen Spielbetrieb nichts mehr im Wege. Um auch über ein ausreichendes Startkapital zu verfügen, wurde sogar ein Preisnobel durchgeföhrt. Von diesem Geld wurde 1973 unter anderem die erste eigene Platte angeschafft. Man startete in der 3. Kreisklasse und der erste sportliche Meilenstein wurde 1976/77 erreicht, als die Mannschaft den Aufstieg in die 2. Kreisklasse schaffte. Jeden Mittwoch trafen sich auch 12 Damen zum Hobby-Training, die besonders abseits der TT-Platte den Verein durch verschiedene Aktivitäten unterstützten.

1977 wurde übrigens auch der Berenbrocker Sportverein gegründet, der ein Zusammenschluß des TT-Vereins und des Schießvereins war. Der Verein zählt derzeit 101 Mitglieder.

1980 zog man wieder an einem Strang und erstellte in Eigenregie einen Clubraum. Unvergessen bleibt den Tischtennis-Akteuren auch die Fahrt nach Budapest, wo man 1988 zu einem Vergleichswettkampf antrat. Aber neben Höhen gab es auch Tiefen. Zwar existierte vor einiger Zeit auch eine TT-Jugendmannschaft, doch hier herrscht seit längerer Zeit Funkstille. Daher will der Verein jetzt noch einmal angreifen und versuchen, wieder eine Jugendmannschaft auf die Beine zu stellen. Zunächst gilt es aber, Mitarbeiter für den Nachwuchsbereich zu gewinnen.

Vielleicht gelingt dies ja schon im Rahmen der Berenbrocker Sportwoche, die aus Anlaß des Jubiläums vom 14. bis 21. August durchgeföhrt wird. Am Freitag, 14. August, wird zunächst ab 15.30 Uhr ein TT-Programm für Anfänger angeboten. Anschließend ermitteln die Berenbrocker Ver-

eine in einem Turnier ihren TT-Meister. Am Dienstag, 18. August, stellen sich dann die Sportschützen des Vereins vor. Schießen für Anfänger heißt es ab 17 Uhr, wobei Bundesligaschützin Martina Hasse einige Tips gibt. Um 19.30 Uhr ist dann die Treffsicherheit der Berenbrocker Vereine im 2. Wettkampf gefragt.

### Sportlerball mit einer Überraschung

Nach einem TT-Freundschaftsspiel zwischen Berenbrock und Erwitte am Donnerstag (20 Uhr) bildet dann der Berenbrocker Sportlerball am Freitag um 20 Uhr den Höhepunkt der Sportwoche. Im Rahmen des Sportballs wird auch der 3. und entscheidende Wettkampf der Berenbrocker Vereine durchgeföhrt. Welche sportlichen Qualitäten dabei gefragt sind, wird aber noch nicht verraten. Man darf jedenfalls gespannt sein, welcher Verein nach allen drei Wettkämpfen in der Endabrechnung vorn liegen wird und den ersten Preis in Empfang nehmen darf.

## 2000

Das Jahr 2000 beschert der Schießabteilung mit sage und schreibe 8 Mannschaften bei Rundenwettkämpfen einen Allzeitrekord, darüberhinaus belegt die Schützenmannschaft bei den Stadtmeisterschaften einen sehr guten 2. Platz. Die BSV Jugend unternimmt erneut einen Ausflug zur Burg Bilstein.

## 2001

Es erfolgt nun endlich die zuvor immer wieder diskutierte Modernisierung des Schießstands mit einer elektrischen Seilzuganlage, die man gebraucht von Sportfreunden aus Cappel erwirbt. Dieses Projekt wird insbesondere von den engagierten Senioren Anton Schweighöfer, Friedhelm Klaus und Heinz Strugholt in der Sommerpause 2001 umgesetzt.

## 2002

Aus Anlaß des 25-jährigen Bestehens gibt der Vorsitzende Bernd Schweighöfer eine Festschrift „25 Jahre Berenbrocker Sportverein von 1977“ heraus. Zu dem Jubiläum kommen Vertreter aus Politik, Sport und Gesellschaft in die Mehrzweckhalle Wilmes, um gemeinsam mit den Berenbrocker Sportlern zu feiern. Die Schießabteilung kann erstmals vereinseigene Schießjacken anschaffen und Martina Hasse stellt bei den Stadtmeisterschaften mit 394 Ringen einen neuen Vereinsrekord auf.

## Gründungsmitglieder geehrt

Berenbrocker Sportverein feiert 25-jähriges Jubiläum  
Fusion des SSV und TTV Berenbrock im Jahr 1977 der richtige Schritt



Jugendwart Bernd Levenig und der 2. Vorsitzende Heinz Korbmacher jr. ehrten die 24 Gründungsmitglieder des Berenbrocker Sportvereins. ■ Foto: Brand

**BERENBROCK** ■ Auf ein Vierteljahrhundert Vereinsgeschichte konnten die Mitglieder des Berenbrocker Sportvereins 1977 e. V. jetzt im Rahmen eines Festaktes zurückerblicken. Am 16. Juli 1977 fusionierten der SSV Berenbrock und der TTV Berenbrock. Dieses historische Ereignis der Dorfgeschichte wurde von den Festredner auch 25 Jahre danach noch

als wichtiger und richtiger Schritt gelobt.

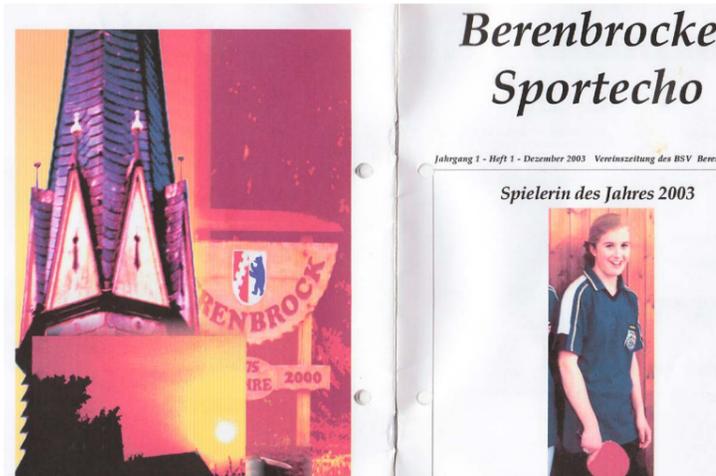
Gleich 24 Gründungsmitglieder wurden für die 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Dies waren: Elfriede Arndt, Jürgen Arndt, Uwe Bartsch, Rüdiger Deckert, Paul Kersting, Friedhelm Klaus, Matthias Klaus, Wilfried Kraus, Richard Kusber, Peter Levenig, Otto Lux, Josef Quante, Heinrich

Rieke, Bernhard Schweighöfer, Thomas Schweighöfer, Bernd Schweighöfer, Richard Steinhoff, Franz Steinhoff, Heinz-Werner Wilmes, Elmar Wulf, Raimund Wulf und Brigitte Wulf.

Bereits im Vorfeld hatten sich sechs Mannschaften in einem sportlichen Wettstreit gemessen. Am Ende konnten sich die „Hellwegbuben“ als Sieger feiern lassen.

## 2003

Der Schriftführer und Pressewart des BSV, Walter Franz, bringt erstmals in Zusammenarbeit mit dem Horner Künstler Jose Ocon das „Berenbrocker Sportecho“, eine Vereinszeitung heraus. In dem Heft werden die Ereignisse des Jahres in Wort und Bild mit künstlerischer Untermalung festgehalten. In der Schießabteilung kann 2003 eine komplett neue Scheibenzuganlage angeschafft werden und die BSV Jugend führt ein Ausflug in den Freizeitpark nach Kalkar.



Titelbild im ersten „Berenbrocker Sportecho“ 2003 ist Katharina Jakob, die bei den Erwitter Tischtennis Stadtmeisterschaften 2003 bislang unerreichte 4 Stadtmeistertitel erringen konnte.

## 2004

Die 1. Herrenmannschaft der TT Abteilung des BSV wird ungeschlagen Meister der 3. Herren Kreisklasse und steigt somit in die 2. Kreisklasse auf. Die anschließende Meisterfeier beim „Mongolen“ am Kranenkasper und der anschließende Zug durch die Lippstädter Kneipen wird allen unvergessen bleiben.



### Erster Aufstieg in der Vereinsgeschichte

Die 1. Herrenmannschaft des SV Berenbrock wurde ohne Niederlage Tischtennis-Meister in der 3. Kreisklasse. Zum ersten Mal in der 32-jährigen Geschichte des Vereins ließ das Berenbrocker Team seiner Konkurrenz keine Chance. Zum Meisterteam gehören (v.l.): Henry Korbmacher, Matthias Klaus, Walter Franz, Andy Grüne, Thomas Schweighöfer, Bernd Gottwald. Zudem haben die Mannschaft unterstützt: Heiner Rieke, Cord Schweighöfer, Marcus Wilmes, Heinz-Werner Wilmes, Kai Henneböl und Holger Strugholt.

In der Abteilung Schiessen nehmen 2004 unglaubliche 50 Teilnehmer an den Vereinsmeisterschaften teil, eine Zahl die wohl für ganze lange Zeit unerreicht bleiben wird. Auch bei der Zahl der Mannschaften an den Rundenwettkämpfen werden in 2004 und 2005 nochmals 7 bzw. 8 Mannschaften erreicht. Auch hier eine Zahl, die ebenfalls auf unabsehbare Zeit nicht mehr getoppt werden wird.



## 2005

Im Laufe des Jahres 2004 hatte die langjährige Reinigungskraft Stefanie Fehlauer mitgeteilt, dass sie den Dienst im Clubraum nicht mehr durchführen werde. Aus finanziellen Erwägungen heraus bildete sich also 2005 die erste „Berenbrocker Putzkolonne“ zur wöchentlichen Reinigung der Räumlichkeiten.

**hinten v.lks:** Heinrich Heiming, Uwe Bartsch, Reinhild Steinhoff, Gaby Chodziak, Jürgen Chodziak, Jürgen Fehlauer, Udo Strugholt, Raimund Wulf, Thomas Hasse, Norbert Posewsky, Reinhard Steinhoff, Wilfried Kraus **vorne v.lks:** Christian Heiming, Bernd Schweighöfer, Steffen Karnführ, Heinz-Werner Wilmes, Markus Wilmes

## 2006

Die Junioren Mannschaft der Schützen wird Stadtmeister und Diana Schweighöfer und Katharina Jacob nehmen an den Landesmeisterschaften der Schützen in Dortmund teil



Der Vorstand des SV Berenbrock (1. Reihe v.l.): Jürgen Mintert, Henry Korbmacher, Reinhild Steinhoff, Reinhard Steinhoff, Heinz-Werner Wilmes, Norbert Posewsky, Uwe Bartsch, Detlef Deckert, Bernd Schweighöfer, Udo Strugholt, und Franz-Josef Heiming.

## 2007

Reinhard Steinhoff löst Bernd Schweighöfer nach 14 Jahren als 1. Vorsitzenden ab.

## Steinhoff löst Schweighöfer ab

Mitglieder des SV Berenbrock danken ihrem bisherigen 1. Vorsitzenden. Engagierte Sportler geehrt. Vorstand blickt auf positives Jahr zurück

**BERENBROCK** ■ Bei der Mitgliederversammlung blickte der SV Berenbrock auf ein positives und sehr aktives Vereinsjahr zurück.

Sechs Mannschaften der Sportschützen sowie drei TT-Mannschaften hatten bei ihren jeweiligen Wettkämpfen und den Stadtmeisterschaften mit Erfolg abgeschlossen. Hervorzuheben sind der Stadtmeistertitel 2006 im Tischtennis von Christina Hammerl und die Ehrung Dieter Tollwerths als erster Sportler des SV Beren-

brock beim Erwitter Sportlerball.

Mit viel Lob wurde vom 1. Vorsitzenden Bernd Schweighöfer auch das selbstorganisierte Putzen der Sporthalle durch die zahlreichen Vereinsmitglieder erwähnt. Für ihr besonderes Engagement und ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden Guido Volmer, Udo Strugholt und Henry Korbmacher geehrt.

Die erfolgreiche Ära des 1. Vorsitzenden Bernd Schweighöfer (1993-2007)

ging dem Ende entgegen. Er kandidierte nicht mehr für eine weitere Amtszeit. Einmütig wurde von der Versammlung daraufhin Reinhard Steinhoff zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. Reinhard Steinhoff ist ein Berenbrocker Urgestein, wie er im Buche steht. In den 70er Jahren war er unter anderem auch einer der Mitbegründer des Berenbrocker Tischtennisports. Als sein Stellvertreter wurde der aktive Tischtennispieler Jürgen Mintert gewählt.

## 2008

Im Jahr 2008 erhält Otto Lux, langjähriger Trainer, Schriftführer und Ehrenmitglied des BSV, vom WTTV Kreis Arnsberg/Lippstadt die höchste Ehrung, den Josef-Hohmann-Gedächtnispokal. Otto Lux war viele Jahre im Vorstand des TT Kreises aktiv und machte sich vornehmlich im Schülerbereich als engagierter Staffelleiter einen Namen. Hier ein Bild aus seinen aktiven TT Zeiten:

*Otto Lux als aktiver TT Spieler in der Mehrzweckhalle in Berenbrock. Otto Lux verstarb am 23.01.2014 im Alter von 84 Jahren*



## 2008

In der Ausgabe 4/2008 des amtlichen Organs des Westdeutschen Tischtennis Verbandes „TT West“ erscheint ein in „märchenhafter Form“ geschriebener Artikel zum Thema Mädchen und Tischtennis Sport. Hauptdarstellerinnen sind eine Gruppe Mädchen der TT Abteilung des Berenbrocker Sportvereins, die in der Zeit von 2002 bis 2009 ununterbrochen für den Verein aktiv am Meisterschaftsspielbetrieb teilgenommen haben, was für diese Altersgruppe schon eine absolute Ausnahme darstellt. Hier also sind die Mädels von damals im Bild

*v.l. Laura Knoop, Judith Becker, Christina Hammerl, Katharina Jacob, Lena Schweighöfer*



## 2009

In den Jahren 2008 und 2009 treten einige Mitglieder der TT-Abteilung im Winter die Reise in den Westerwald nach Grenzau an. In dem 150-Seelenort ist seit Jahrzehnten der Tischtennis Bundesligist TTC Grenzau beheimatet. In dem malerischen Brexbachtal gibt es rund um das TT Olympiazentrum seit den 80-iger Jahren das Sporthotel „Zugbrücke Grenzau“, in dem u.a. ganzjährig Tischtennis Wochenendlehrgänge für Anfänger -Köner angeboten werden.

*Die Berenbrocker Teilnehmer im Dezember 2009*

*in Grenzau, im Bild mit Cheftrainer Anton Stefko: v.lks: Thomas Schweighöfer, Reinhard Steinhoff, Tobias Cremer, Reinhild Steinhoff, Katharina Jakob, Matthias Klaus, Bernd Gottwald, Christina Hammerl, Jürgen Mintert und Lena Schweighöfer*



## 2011

## Jugend ist der ganze Stolz

Berenbrocker Sportverein blickt optimistisch in die Zukunft.  
Bewährte Kräfte wiedergewählt. Clubraum soll renoviert werden

**BERENBROCK** ■ Mit Stolz hob der 1. Vorsitzende Reinhard Steinhoff bei der Jahreshauptversammlung hervor, dass die Nachwuchsarbeit beim Berenbrocker Sportverein sehr gut läuft. Etwa 20 Kinder und Ju-

gendliche trainieren regelmäßig an mittlerweile zwei Tagen in der Woche an den TT-Platten des Vereins. Erste positive Resultate kommen nun zum Tragen. So konnte der Dorfverein seit vielen Jahren mal wieder eine

Schülerinnen-Mannschaft für die Rundenwettkämpfe melden. Bereits bei den TT-Stadtmeisterschaften 2010 hatte der Berenbrocker Nachwuchs auf sich aufmerksam gemacht. Fabian Flechtken wurde mit seinem Partner Stadtmeister im Doppel der Schüler - S-Klasse. Hervorragende Podestplätze errangen zudem Vanessa Brüggennolle, Katrin Lenze, Teresa Rieke, Pia Mintert, Isabel Wulf, sowie Yannik und Nikolas Wulf.

Bei den Wahlen zum Vorstand wurden die bewährten Kräfte bestätigt: Uwe Bartsch (2. Vorsitzender); Jürgen Mintert (TT-Abteilungsleiter); Bernd Gottwald (TT-Jugendwart); Steffen Karnführ (Abteilungsleiter Schießen); Christian Heiming (Jugendwart Schießen); Reinhild Steinhoff (Damenwartin), sowie Walter Franz (Schriftführer). Als neues Ziel setzt sich der Verein in diesem Jahr die Renovierung seines Clubraums. Engagierte Helfer sind aufgerufen, sich dabei tatkräftig einzubringen.



*Die Vereinsmeister des SV Berenbrock im Schießen sowie Tischtennis stellten sich zu einem Erinnerungsfoto.*



V. lks: Pia Mintert, Jürgen Mintert, Charlotte Ahle, Bernd Gottwald, Reinhild Steinhoff, Lena Wienhues, Bernd Schweighöfer, Udo Strugholt, Robin Sahn, Christian Heiming, Matthias Klaus, Franz-Josef Heiming, Heinz Strugholt, Raimund Wulf, Gaby Chodziak, Heinz Hasse, Friedhelm Klaus

## 2012

Sieger und Platzierte der Vereinsmeisterschaften 2012. Bei der Jahreshauptversammlung am 30.04.2012 stellten sich Sieger und Platzierte der Vereinsmeisterschaften zu einem Gruppenfoto zusammen.

Am ersten Dezember Wochenende findet erstmals ein Dartturnier in der Mehrzweckhalle unter Federführung des BSV statt. Zahlreiche Sportler aus nah und fern kämpfen an zwei Abenden um Siege und Trophäen. Der gesellige Aspekt fand neben dem Sport eine große Bedeutung.

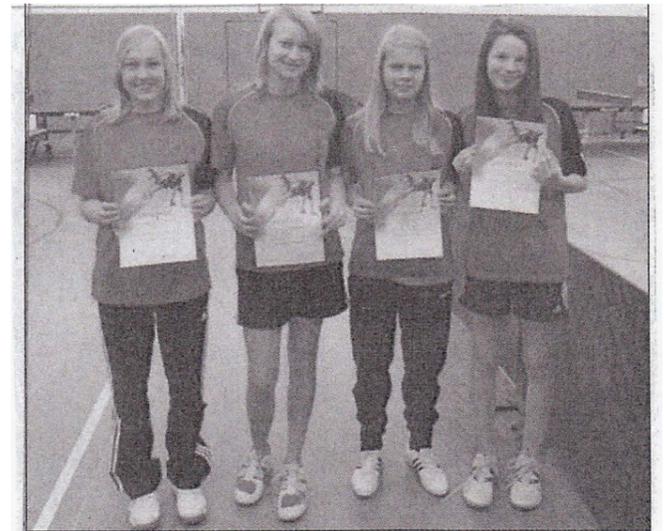


das Gewinner Team „London 2013“ sowie das zweitplatzierte BSV Quartett „Team Sammy“ von rechts: Guido Volmer, Peter Linnemann, Jürgen Fehlauer, Hans-Jörg Sahn

## 2013

Zum ersten Male in der 39-jährigen Geschichte der Tischtennis Stadtmeisterschaften von Erwitte errang der BSV den 2. Platz in der Gesamtwertung noch vor den Ortsnachbarn Bad Westernkotten, Horn und Stirpe. Wesentlichen Anteil daran hatte der Nachwuchs des Berenbrocker Sportvereins.

Auch in 2013 findet wieder ein Dart Turnier unter der Regie des Berenbrocker Sportvereins statt. Hier das Ankündigungsplakat:



Theresa Rieke, Lena Wienhues, Charlotte Ahle und Pia Mintert (v.l.): Der erfolgreiche Tischtennis-Nachwuchs des Berenbrocker Sportvereins.

## DJK Erwitte gewinnt erneut den Stadtpokal

Berenbrocker Sportverein sensationell Zweiter

BERENBROCK ■ Zum ersten Mal in der 39-jährigen Geschichte der Tischtennis-Stadtmeisterschaften von Erwitte errang der Berenbrocker Sportverein den außerordentlichen zweiten Platz in der Gesamtwertung noch vor Bad Westernkotten, Horn und Stirpe.

Ein Novum stellte auch der Gewinn des Stadtmeistertitels von Vater Thomas Goldschmidt (DJK Erwitte) in der Herren-C-Klasse sowie seines Sohnes Jan Goldschmidt in der Schüler-S-Klasse dar.

Insgesamt nahmen an den beiden Wettkampftagen ca. 150 aktive Tischtennisbegeisterte teil.

cker Sportverein weitere acht zweite und vier dritte Plätze. Der erste Platz in der Gesamtwertung ging erneut an den DJK Erwitte, der von 27 möglichen Titeln zwölf für sich gewann.



EX- Nationaltrainer Martin Adomeit beim Berenbrocker Sportverein mit v. lks: Frederik du Mont, Chanah Verleger, Katharina Rempel, Colin Shamp, Latisha Verleger, Kenneth Bracht, Matthis Mintert, Linus Bartsch, Max Bartsch, Katharina du Mont, Lukas Gampper, Elaine Crew und Luca Kleiner.

## 2014

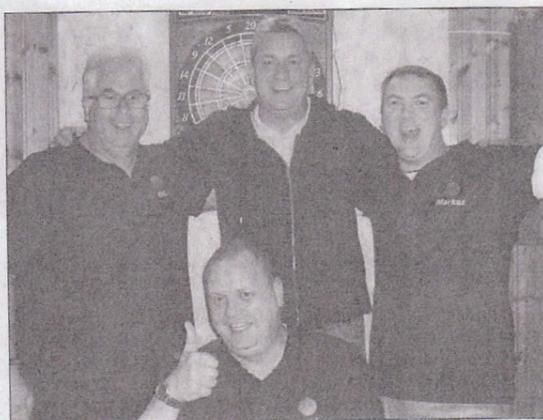
Am 20.09.2014 ist die Tischtennisabteilung des Berenbrocker Sportvereins erstmals Ausrichter eines Ortsentscheidendes der Tischtennis Mini-Meisterschaften des Deutschen Tischtennis Bundes. In Berenbrock nehmen 19 Kinder an diesem ersten Ortsentscheid teil. Nach der Veranstaltung kann der ehemalige Trainer der deutschen Damen Tischtennis Nationalmannschaft und Europameister von 1998, Martin Adomeit, wohnhaft nunmehr in Lippstadt-Bökenförde, für fünf Trainingsabende mit den Berenbrocker Minis in die Mehrzweckhalle verpflichtet werden, um den Kindern die Grundlagen des TT Sports zu vermitteln. Für die Kinder sicher unvergessliche Stunden. Im Anschluss an die ganze Aktion können mehr als 10 junge, neue Mitglieder für den BSV gewonnen werden, die auch eineinhalb Jahre später noch mit Begeisterung dabei sind.

## 2015

Beim 4. BSV Dartturnier setzten sich die Nachbarn aus Völlinghausen als Sieger durch.

### Völlinghausen macht das Rennen

BERENBROCK ■ Auch der Spaß kam beim vierten Berenbrocker Dartturnier nicht zu kurz. Im Teamwettbewerb gewannen zum ersten Mal „Die Dartslöcher“ aus Völlinghausen vor den beiden Berenbrocker Teams „Landjugend“ und „Schützenverein“. Beim Kinderdartturnier siegte Max Bartsch vor Julian Braun und Jan Henrik Korbmacher (alle Berenbrock). Im Einzel setzte sich in einem hochklassigen Finale der Erwitter Koschorreck gegen seinen Konkurrenten Kistner aus Lippstadt mit 3:2 durch. Hier konnten sogar 180-Punkte-Würfe bestaunt werden.



Die Dart-Truppe aus Völlinghausen jubelte beim 4. Berenbrocker Turnier als Sieger.

## 2015

Anlässlich der Jahreshauptversammlung 2015 wird noch mal das verstärkte Engagement der TT Abteilung im Nachwuchs hervorgehoben.



### Im Nachwuchsbereich vorne mit dabei

Der Berenbrocker Sportverein ist in der Tischtennis-Nachwuchsarbeit seit Jahren sehr agil. Voller Stolz berichtet der Vorsitzende Reinhard Steinhoff auf der Jahreshauptversammlung nicht nur von der erstmals in Berenbrock ausgetragenen Tischtennis-Minimeisterschaften, sondern auch von den beachtlichen

Erfolgen des Nachwuchses auf Kreis- und Bezirksebene. Geehrt wurden zudem die Vereinsmeister im Schießen Thomas Hasse, Heinz Strugholt, Raimund Wulf und Maria Spenner sowie die Vereinsmeister im Tischtennis Sophie Mintert, Lara Kaufmann, Marie Volmer, Matthias Klaus, Thomas Wulf, La-

tisha Verleger sowie Aron Johantewage. Für ihre 25-jährige Treue zum Verein SV Berenbrock zeichnete der 1. Vorsitzende dann im Anschluss noch Magret Klaus, Peter Levenig sen, Christoph Deimel, Markus Schäfer, Stephan Hasse, Markus Wilmes sowie Kai Henneboel aus.

## 2016 - Schiessabteilung bleibt aktiv

Auch wenn zuletzt nicht die ganz großen Schlagzeilen produziert wurden, bleibt die Schiessabteilung im BSV doch weiter aktiv und kann nach längerer Zeit sogar wieder Titel erringen. So holten Norbert Posewsky, Franz-Josef Heiming und Heinrich Heiming bei den Stadtmeisterschaften einen Titel in der Mannschaftswertung Senioren. Bei den Rundenwettkämpfen verteten den BSV in diesem Jahr in der Schützenklasse, 1. Kreisklasse.

Foto v. lks.: Norbert Posewsky, Christian Heiming und Thomas Hasse



## 2016 - TT-Meisterschaft

Die Tischtennis-Herrenmannschaft des Berenbrocker Sportvereins ließ in der 3. Kreisklasse Staffel 2 die gesamte Konkurrenz hinter sich. Vom ersten Spieltag an übernahm man die Tabellenführung und gab diese im gesamten Verlauf der restlichen Saison nicht mehr ab. Mit insgesamt 14 Siegen und lediglich zwei Unentschieden holte man schließlich souverän den Meistertitel nach Berenbrock. Neben der Spielstärke trug der sehr gute Teamgeist zum Erfolg der Mannschaft bei.

## 2016 - Auszeichnungen und Ehrungen

Bei der alljährlichen Jahreshauptversammlung konnte der 2. Vorsitzende Kai Henneboel gleich sechs verdiente Vereinsmitglieder mit Auszeichnungen des Westdeutschen Tischtennisverbandes ehren. Matthias Klaus, Heinz Korbmacher und Andreas Grüne wurden für 30-jährige ununterbrochene Spielertätigkeit mit der bronzenen Spielernadel des WTTV geehrt. Eine ganz besondere Ehrung wurde drei weiteren BSVern zuteil. Sie erhielten für 30-jährige Vorstandstätigkeit die goldene Ehrennadel des Verbandes. Heinz Werner Wilmes führt nunmehr seit über 44 Jahren als Gründungsmitglied die Vereinskasse. Reinhard Steinhoff, ebenfalls Gründungsmitglied, war Jugendwart und Abteilungsleiter Tischtennis, 2. Vorsitzender und ist derzeit amtierender Vorsitzender. Bernd Gottwald war 23 Jahre Vorstandsmitglied beim LTV Lippstadt, seit 7 Jahren ist er Jugendwart Tischtennis beim BSV.

## 2016 - Ausflug der Jugend nach Warstein

Insgesamt 20 Kinder und Jugendliche sowie vier Betreuer bzw. Fahrer waren unterwegs, um die Tropfsteinhöhle und das benachbarte Wildgehege zu besuchen. Höhepunkt war natürlich am Nachmittag die Luchsfütterung. Nach dem Ausflug wurde an der Mehrzweckhalle noch gegrillt und einige erschienene Elternteile versuchten sich offenbar auch am „Pingpong“.



**Teilnehmer des Ausfluges hintere Reihe v.l.s:** Sofia Mönninghoff, Theresa Rieke, Lara Kaufmann, Marie Volmer, Sophie Mintert, Pia Mintert, Paul Thiemeyer, Max Bartsch, **mittlere Reihe von l.s:** Josefine Thiemeyer, Latisha Verleger, Channah Verleger, Elaine Crew, Matthis Mintert, Lukas Gampper, **vordere Reihe v.l.s:** Katharina du Mont, Luca Kleiner, Jan Henry Korbmacher, Linus Bartsch, Colin Shamp und Frederik du Mont



Über ihr Meisterstück freuen sich (v.l.): Heinz-Werner Wilmes, Thomas Wulf, Andy Grüne, Bernd Gottwald, Walter Franz, Matthias Klaus, Jürgen Mintert und Siegfried Priebe. Es fehlt Heinz Korbmacher.

Ausgezeichnet wurden: (v.l.): Heinz Korbmacher, Bernd Gottwald, Heinz Werner Wilmes, Reinhard Steinhoff, Andreas Grüne und Matthias Klaus  
Fotos: Evelyn Ocon



🕒 **Tischtennis****Anfänger**

Mittwochs: 17:00 - 18:00 Uhr

Trainer: Heinz- Werner Wilmes

**Kadertraining**

Mittwochs: 18:00 - 19:00 Uhr

Trainer: Bernd Gottwald

**B- und C-Schüler/innen**

Donnerstags: 17:00 – 18:00 Uhr

Trainer: Jürgen Mintert und Bernd Gottwald

**Mädchen**

Donnerstags: 18:00 – 19:00 Uhr

Trainer: Bernd Gottwald

**Herren**

Donnerstags: 19:00 - 21:00 Uhr

Freitags: 20:00 – 22:00 Uhr

🕒 **Schießen****Jugend**

Dienstags: 18:45 Uhr

Trainer: Christian Heimig &amp; Norbert Posewsky

**Erwachsene**

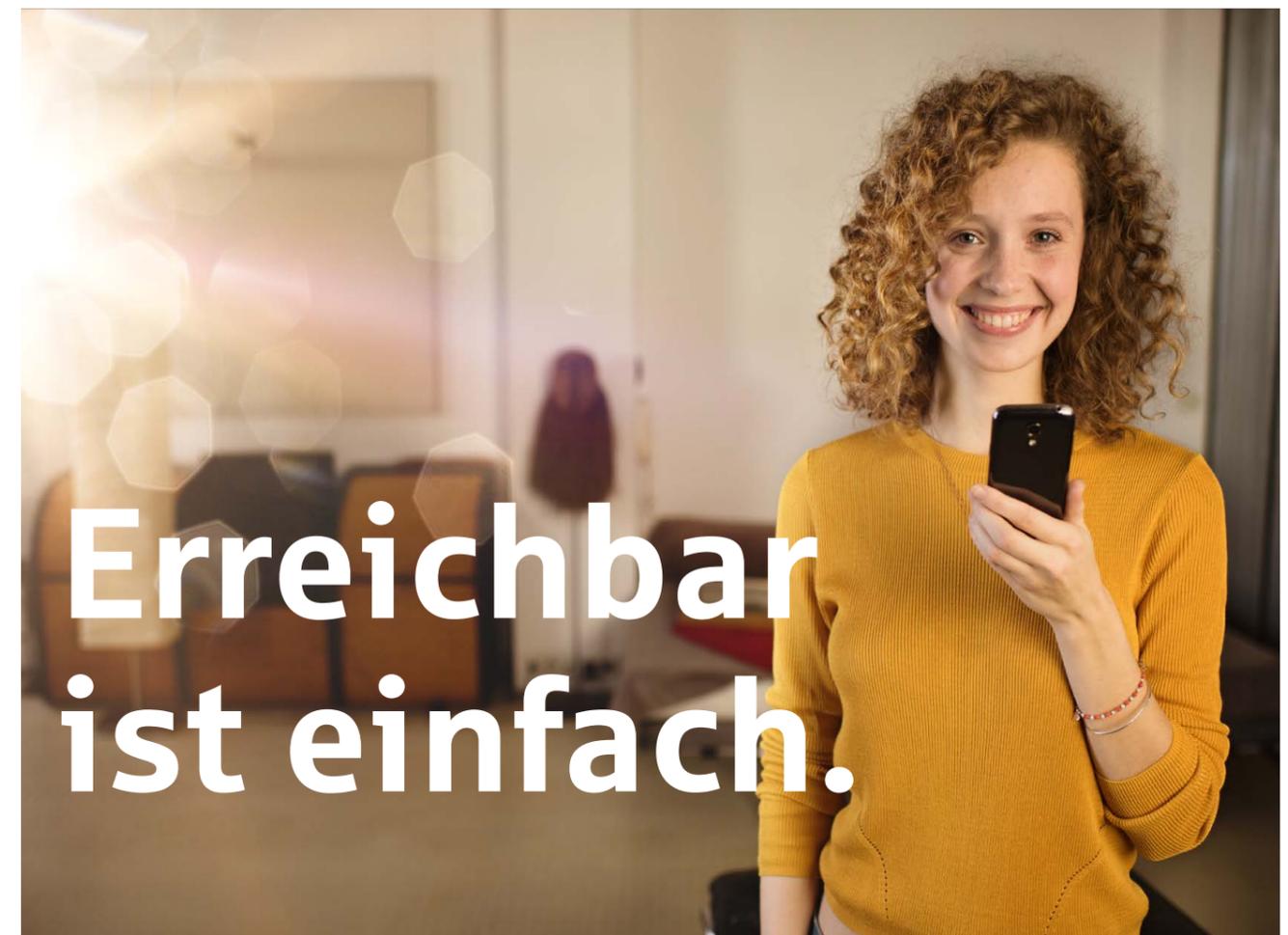
Dienstags: 19:30 Uhr

📍 **Ort**

Mehrzweckhalle Berenbrock

Dunkle Straße 8

59597 Erwitte-Berenbrock



# Erreichbar ist einfach.



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**



Wenn man Finanzgeschäfte  
jederzeit und überall  
erledigen kann.

Online per PC oder mit  
der Sparkassen-App.

 **Sparkasse  
Erwitte-Anröchte**

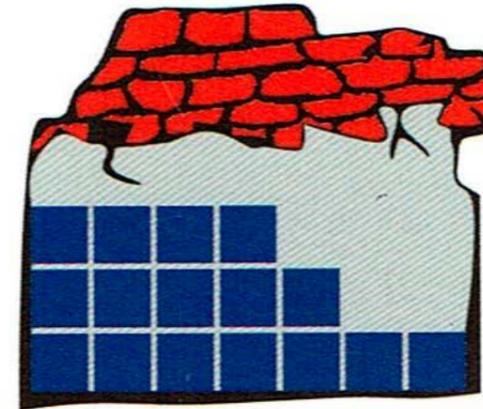
fenster • türen • treppen  
parkett, • dielen- u. • laminatböden  
moderne bauelemente  
bestattungen

...und vieles mehr

**raimund wulf**

bau- und möbelschreinerei

stirper weg 32 • 59597 erwitte-berenbrock tel. (02943) 26 17  
www.wulf-erwitte.de • e-mail: info@wulf-erwitte.de



Fliesen  
Platten  
& Naturstein Verlegung

Fliesenlegermeister

**Frank Casjens**

Zur Tiwecke 19

59597 Erwitte

Tel.: 0 29 45 - 26 43

Mobil: 0 173 - 4 222 085

**Von der Unterkante Sohle  
bis zur Oberkante Dach**



**Bauunternehmung  
BRACHT** G M B H  
Beton-, Maurer- und Klinkerarbeiten

Michael Bracht  
Hessenweg 4 a  
59597 Erwitte

michaelbracht@t-online.de  
Tel. 0 29 43 / 40 94  
Tel. 0171 212 55 99

www.bauunternehmung-bracht.de

**PartyService**

Getränke  
**BÜRGER**

flexibel \* schnell \* zuverlässig  
Mehr als 40 Jahre Erfahrung mit Getränken



von links: Kai Henneboel, Jürgen Mintert, Walter Franz, Christian Heiming, Reinhild Steinhoff, Bernd Gottwald, Heinz-Werner Wilmes, Reinhard Steinhoff

rechts: 40 Jahre Vorstand

Der aktuelle Vorstand

1. Vorsitzender	Reinhard Steinhoff
2. Vorsitzender	Kai Henneboel
Kassenwart	Heinz-Werner Wilmes
Pressewart	Walter Franz
Schriftführer	Walter Franz
Abteilungsleiter Schiessen	Christian Heiming
Jugendwart Schiessen	
Abteilungsleiter Tischtennis	Jürgen Mintert
Jugendwart Tischtennis	Bernd Gottwald
Damenwartin	Reinhild Steinhoff

Jahr	1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Kassenwart	Pressewart	Schriftführer	Abteilung Schiessen	Jugendwart Schiessen	Abteilung TT	Jugendwart TT	Damenwartin
1977	Wilfried Kraus	Brigitte Wulf	Heinz-Werner Wilmes		Otto Lux	Friedhelm Klaus	Bruno Fehlauer	Hans-Ulrich Arndt	Reinhard Steinhoff	Marlies Schweighöfer
1978	Wilfried Kraus	Brigitte Wulf	Heinz-Werner Wilmes		Otto Lux	Friedhelm Klaus	Bruno Fehlauer	Reinhard Steinhoff	Hans-Ulrich Arndt	Marlies Schweighöfer
1979	Wilfried Kraus	Udo Reichelt	Heinz-Werner Wilmes		Otto Lux	Friedhelm Klaus	Bruno Fehlauer	Reinhard Steinhoff	Hans-Ulrich Arndt	Waltraud Lux
1980	Wilfried Kraus	Udo Reichelt	Heinz-Werner Wilmes		Otto Lux	Friedhelm Klaus	Bruno Fehlauer	Reinhard Steinhoff	Hans-Ulrich Arndt	Waltraud Lux
1981	Wilfried Kraus	Hermann J. Korbmacher	Heinz-Werner Wilmes		Otto Lux	Friedhelm Klaus	Bruno Fehlauer	Reinhard Steinhoff	Hans-Ulrich Arndt	Waltraud Lux
1982	Wilfried Kraus	Hermann J. Korbmacher	Heinz-Werner Wilmes		Otto Lux	Friedhelm Klaus	Bruno Fehlauer	Udo Reichelt	Reinhard Steinhoff	Waltraud Lux
1983	Wilfried Kraus	Hermann J. Korbmacher	Heinz-Werner Wilmes		Otto Lux	Friedhelm Klaus	Bruno Fehlauer	Udo Reichelt	Reinhard Steinhoff	Anne Kraus
1984	Wilfried Kraus	Hermann J. Korbmacher	Heinz-Werner Wilmes		Otto Lux	Friedhelm Klaus	Bruno Fehlauer	Udo Reichelt	Reinhard Steinhoff	Anne Kraus
1985	Wilfried Kraus	Hermann J. Korbmacher	Heinz-Werner Wilmes		Otto Lux	Friedhelm Klaus	F.J. Heiming	Reinhard Steinhoff	Thomas Hense	Hildegard Thiemeyer
1986	Wilfried Kraus	Hermann J. Korbmacher	Heinz-Werner Wilmes		Otto Lux	Friedhelm Klaus	F.J. Heiming	Reinhard Steinhoff	Thomas Hense	Hildegard Thiemeyer
1987	Wilfried Kraus	Ralf Bartholome	Heinz-Werner Wilmes		Otto Lux	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Uwe Bartsch	Waltraud Lux
1988	Friedhelm Klaus	Hildegard Thiemeyer	Heinz-Werner Wilmes		Otto Lux	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Uwe Bartsch	Waltraud Lux
1989	Friedhelm Klaus	Hildegard Thiemeyer	Heinz-Werner Wilmes		Otto Lux	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Uwe Bartsch	Waltraud Lux
1990	Friedhelm Klaus	Bernd Schweighöfer	Heinz-Werner Wilmes		Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	
1991	Friedhelm Klaus	Bernd Schweighöfer	Heinz-Werner Wilmes		Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
1992	Friedhelm Klaus	Bernd Schweighöfer	Heinz-Werner Wilmes		Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
1993	Bernd Schweighöfer	Heinrich Heiming	Heinz-Werner Wilmes		Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
1994	Bernd Schweighöfer	Heinrich Heiming	Heinz-Werner Wilmes		Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
1995	Bernd Schweighöfer	Heinrich Heiming	Heinz-Werner Wilmes		Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
1996	Bernd Schweighöfer	Heinrich Heiming	Heinz-Werner Wilmes		Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
1997	Bernd Schweighöfer	Heinrich Heiming	Heinz-Werner Wilmes		Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
1998	Bernd Schweighöfer	Heinrich Heiming	Heinz-Werner Wilmes		Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
1999	Bernd Schweighöfer	Heinrich Heiming	Heinz-Werner Wilmes		Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
2000	Bernd Schweighöfer	Heinrich Heiming	Heinz-Werner Wilmes		Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
2001	Bernd Schweighöfer	Heinrich Heiming	Heinz-Werner Wilmes		Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
2002	Bernd Schweighöfer	Heinrich Heiming	Heinz-Werner Wilmes		Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
2003	Bernd Schweighöfer	Reinhard Steinhoff	Heinz-Werner Wilmes		Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
2004	Bernd Schweighöfer	Reinhard Steinhoff	Heinz-Werner Wilmes	Walter Franz	Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
2005	Bernd Schweighöfer	Reinhard Steinhoff	Heinz-Werner Wilmes	Walter Franz	Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
2006	Bernd Schweighöfer	Reinhard Steinhoff	Heinz-Werner Wilmes	Walter Franz	Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
2007	Reinhard Steinhoff	Jürgen Mintert	Heinz-Werner Wilmes	Walter Franz	Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
2008	Reinhard Steinhoff	Jürgen Mintert	Heinz-Werner Wilmes	Walter Franz	Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
2009	Reinhard Steinhoff	Uwe Bartsch	Heinz-Werner Wilmes	Walter Franz	Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
2010	Reinhard Steinhoff	Uwe Bartsch	Heinz-Werner Wilmes	Walter Franz	Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
2011	Reinhard Steinhoff	Uwe Bartsch	Heinz-Werner Wilmes	Walter Franz	Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
2012	Reinhard Steinhoff	Uwe Bartsch	Heinz-Werner Wilmes	Walter Franz	Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
2013	Reinhard Steinhoff	Kai Henneboel	Heinz-Werner Wilmes	Walter Franz	Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
2014	Reinhard Steinhoff	Kai Henneboel	Heinz-Werner Wilmes	Walter Franz	Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
2015	Reinhard Steinhoff	Kai Henneboel	Heinz-Werner Wilmes	Walter Franz	Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
2016	Reinhard Steinhoff	Kai Henneboel	Heinz-Werner Wilmes	Walter Franz	Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus
2017	Reinhard Steinhoff	Kai Henneboel	Heinz-Werner Wilmes	Walter Franz	Uwe Bartsch	Franz-Josef Heiming	Heinz Hasse	Reinhard Steinhoff	Heinz Korbmacher	Margret Klaus



# 54 MANNSCHAFTEN SAISON 2016/17



## Schießen

von links: Norbert Posewsky, Christian Heiming und Thomas Hasse

## Tischtennis



## 1. und 2. Herren

von links: Jürgen Mintert, Matthias Wilmes, Cord Schweighöfer, Bernd Gottwald, Heinz Korbmacher, Andreas Grüne, Thomas Wulf, Siegfried Priebe, Walter Franz, Matthias Klaus, Silvio Tresca



## C-Schüler

1. Linus Bartsch
2. Matthis Mintert
3. Katharina du Mont
4. Frederik du Mont
5. Jan-Henry Korbmacher

von links: Katharina du Mont, Frederik du Mont, Jan Henry Korbmacher, Matthis Mintert, Linus Bartsch

## Mädchen

1. Pia Mintert
2. Lara Kaufmann
3. Marie Volmer
4. Theresa Rieke
5. Sophie Mintert
6. Sofia Mönninghoff

von links: Marie Volmer, Lara Kaufmann, Sophie Mintert, Pia Mintert, Theresa Rieke



## B-Schüler

1. Max Bartsch
2. Latisha Verleger
3. Chanah Verleger
4. Lukas Gampper
5. Luca Kleiner
6. Julian Maurice Braun
7. Josefine Thiemeyer

von links: Lukas Gampper, Latisha Verleger, Chanah Verleger, Max Bartsch



# SCHNAPPSCHÜSSE AUS 40

# JAHREN BERENBROCKER SV



# SCHNAPPSCHÜSSE AUS 40

# JAHREN BERENBROCKER SV



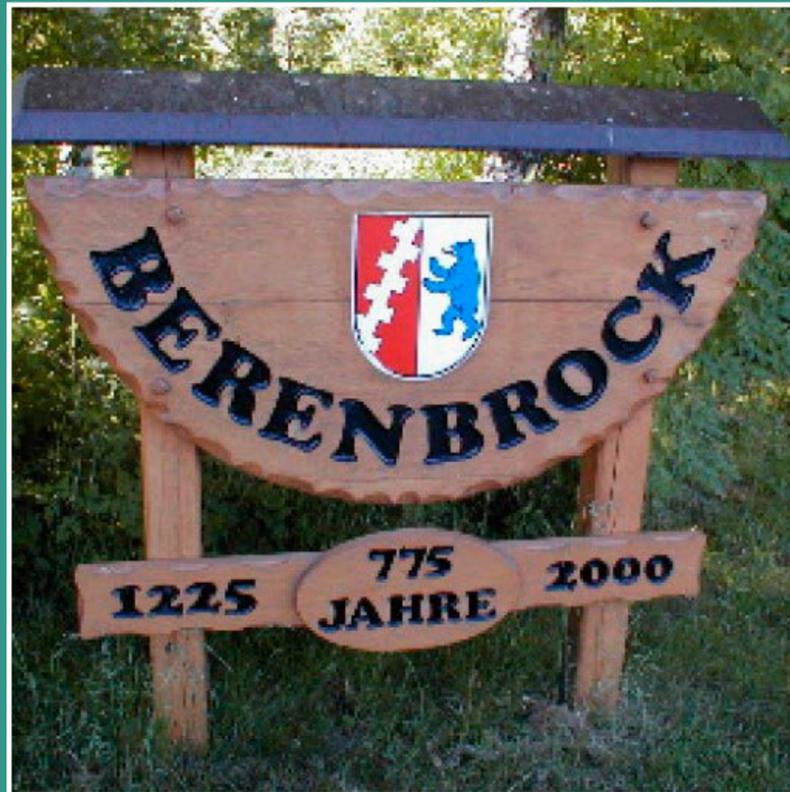
# AUCH WIR SIND BERENBROCK

Folgende Berenbrocker Vereine  
stellen sich vor:

Schützenverein Berenbrock e.V. 1828

Dorfgemeinschaft Berenbrock

Landjugend Berenbrock



### Schützenverein Berenbrock e.V. 1828

Der Schützenverein Berenbrock e.V. 1828 gründete sich vor 189 Jahren als selbstständiger Schützenverein, nachdem man die Mitgliedschaft im Kirchspiel-Schützenverein Horn aufgekündigt hatte. Mit einer Eintrittsgebühr von 1 Taler trugen sich 69 Mitglieder in die Vereinsliste ein. Zur Gründung wurden eine Fahne, eine Trommel sowie Schärpen und Epauletten gekauft und eine Art Satzung schriftlich niedergeschrieben.

Heute zählt der Schützenverein Berenbrock 172 Mitglieder und ist damit der größte Verein in Berenbrock. Neben dem Schützenfest, welches alle zwei Jahre im Wechsel mit dem Nachbardorf Ebbinghausen gefeiert wird, ist der Schützenverein Veranstalter zahlreicher Festlichkeiten im Dorfalltag wie dem Karnevalsfest, der Party zum 1. Mai, der Nikolausfeier und vielen Feierlichkeiten mehr.

Im Jahr 2008 wurde entschieden, ein Festzelt von der Zelt-Gemeinschaft Erwitte käuflich zu übernehmen und zukünftig zu vermieten.

Die jährlichen Mieteinnahmen und eine solide Vereinspolitik gewährleisten, dass sich der Schützenverein Berenbrock auch im Jahr 2017 als wirtschaftlich gesund präsentieren kann,

Die Höhepunkte in der Geschichte des Vereinslebens waren sicherlich die zurückliegenden Jubiläumsfeste zum 100, 125, 150 und 175 jährigen Jubiläum.

Diese wurden auf der Grundlage der Werte „Glaube-Sitte-Heimat“ jeweils mit zahlreichen Gastvereinen und Ehrengästen gefeiert. Zum 150 jährigen Jubiläum und zum 175 jährigen Jubiläum wurde jeweils ein Festbuch geschrieben (grünes und blaues Buch), die die Geschichte und Entwicklung des Schützenvereins Berenbrock sowie des Dorfes Berenbrock dokumentieren.

Zum wertvollsten Inventar des Vereins zählt die Fahne der Schutzpatronin der heiligen Ursula aus dem Jahr 1955, der in 2015 restaurierte Schellenbaum aus dem Jahre 1840 sowie das Gründungsbuch des Schützenvereins Berenbrock aus dem Jahr 1828.

Der Schützenverein Berenbrock feiert mit dem amtierenden Königspaar Elke und Fritz Gurka das diesjährige Schützenfest 2017 traditionell am dritten Wochenende im August.



Berenbrock, Febr. 2017

Thomas Schweighöfer (Schriftführer)



## Dorfgemeinschaft Berenbrock DGB

### Eine für Alle ....

Wir sind derzeit vermutlich der jüngste Verein im Dorf. Denn erst 2013 gründete sich die Dorfgemeinschaft Berenbrock oder auch kurz die DGB.

Wir sind vermutlich auch einer der kleinsten Vereine, denn Stand heute beträgt die Anzahl der Mitglieder vierundsechzig. Obwohl noch recht jung und überschaubar groß sind wir doch längst den Kinderschuhen entwachsen. Und so sind wir stolz, dass wir neben dem Eintrag ins Vereinsregister, mittlerweile die Gemeinnützigkeit anerkannt bekommen haben.

Nicht minder stolz sind wir, dass sich neben dem aus 1. und 2. Vorsitzender, 1. und 2. Kassierer, sowie dem Schriftführer bestehenden Vorstand, auch Vertreter wesentlicher Vereine und Gruppen, Politik und Stadt als Beiräte bei der DGB engagieren.

Im Vorfeld zur Gründung war im Dorf zu verspüren, dass es an einem Bindeglied fehlte, um Aktivitäten der unterschiedlichen Vereine und Gruppierungen des Dorfes zu koordinieren. So erfolgreich sich die einzelnen Gruppen in der Sportförderung, der Traditionspflege, der katholischen Landjugend oder auch die Menschen persönlich engagierten, sollte es Aufgabe eines Vereinsringes oder einer Dorfgemeinschaft sein, übergreifend zu agieren und die Kommunikation der Gruppen untereinander zu fördern.

Konkret wurde es dann, als es seitens des Sportvereins um die Erhaltung der Sportmöglichkeiten im Dorf ging. Die daraufhin gegründete Dorfgemeinschaft Berenbrock kümmert sich seither satzungsgemäß um die Förderung des bürgerlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger Zwecke, der Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege als auch um die Förderung der Heimatpflege.

Unter der Federführung der DGB finden unterschiedliche Aktivitäten über das Jahr hinweg statt. Hierzu zählen auch die regelmäßig stattfindenden Versammlungen von Vorstand und Beiräten.

Zentrale Aufgabe ist zudem die Unterstützung beim Erhalt und bei der Nutzung des Jugendtreffs.

Für all diese Aufgaben benötigen wir allerdings die Unterstützung und den Rückhalt unserer Dorfbewohner.

Wir benötigen EURE Unterstützung. Denn Stolz auf Geleistetes hin oder her, wollen wir und dürfen nicht dauerhaft der kleinste Verein des Dorfes bleiben.

DGB, Dorfgemeinschaft Berenbrock, EINE für ALLE, ALLE für EINE!



2013: Gründung des Vereins

## Landjugend Berenbrock

Wir sind die Landjugend Berenbrock. Mit rund 20 aktiven Mitgliedern sind wir zwar eine der kleineren Gruppen in Berenbrock, jedoch stellen wir so einiges auf die Beine!

Mit der Unterstützung der Dorfgemeinschaft säubern wir Jahr für Jahr im Frühling die Feldfluren rund um Berenbrock. Das jährliche Osterfeuer organisieren wir ebenfalls. Dazu bieten wir bei Anbruch der Dämmerung kühle Getränke sowie frisch gebratene Würstchen an. Anschließend feiern wir bei dem einen oder anderen Getränk im Jugendtreff weiter.

Unser Highlight im Jahr ist das seit 1996 stattfindende Fußballturnier, welches traditionell an Christi Himmelfahrt ausgetragen wird. Dieses stellen wir durch viel Eigenleistung sowie freundlicher Unterstützung aus dem Dorf auf die Beine. Hier treffen jung und alt, Freunde und Bekannte aus nah und fern aufeinander. Ebenfalls nutzen wir die Gelegenheiten uns auf Dorf-festen präsent zu zeigen.

Den idealen Rückzugsort bietet uns der Jugendtreff. Jedoch nutzen dies nicht nur wir Jugendliche, auch andere Generationen sind immer herzlich willkommen. So finden z.B. Versammlungen des Schützenvereins bzw. der Dorfgemeinschaft Berenbrock (DGB) und monatlich ein Senioren Cafe dort statt. Auch Auswärtigen steht der Jugendtreff für Feiern zur Verfügung. Deshalb kann man von einem Treffpunkt für „Jedermann“ sprechen. Alles in allem sind wir stolz ein Teil von Berenbrock sein zu dürfen.

Gez. Nikolas Wulf, Lynn Wulf, Charlotte Ahle



Diese Schrift zum 40-jährigen Jubiläum des Berenbrocker Sportvereins ist mit der Unterstützung folgender Personen entstanden. Deshalb danke ich:

**WALTER FRANZ**, für die Überlassung der gesammelten Vorstandsordner aus 40 Jahren, für die Überlassung einer CD mit gesammelten Werken, Presseberichten und Bildern des BSV.

**FRIEDHELM KLAUS**, für seine sachkundige Unterstützung beim Thema Schiessen der Anfangsjahre

**UDO STRUGHOLT**, für seine sachkundige Unterstützung beim Thema Schiessen allgemein und für die Überlassung alter Schiesskladden und eigener Aufzeichnungen.

**FRANZ JOSEF HEIMING**, für die Einblicke in Fotoalben und Überlassen zahlreicher Fotos

**HEINZ WERNER WILMES**, für seine sachkundige Unterstützung beim Thema Tischtennis und Mehrzweckhalle sowie der Überlassung von Kladden und zahlreichen Fotos.

**REINHARD STEINHOFF**, für das Überlassen zahlreicher Unterlagen, Ordner, Bilder und Presseartikel .

**KAI HENNEBOEL**, für die sehr erfolgreiche Akquise von Werbung für dieses Heft .

**EVELYN OCON**, für das Fotoshooting TT Abteilung und Vorstand trotz heftiger Grippe und Fieber

**CHRISTA UND THERESA RIEKE**, für die Überlassung des Hofes und der Koppel für das Fotoshooting

**JÜRGEN MINTERT**, für das Erstellen der Fotos Abt. Schiessen

**PAUL KRAMER**, für die perfekte Zusammenarbeit als Layouter und Designer des Heftes

**MEINER FRAU BIRGIT**, für die Geduld in den letzten 1,5 Jahren bei immer der gleichen Antwort auf die Frage ,was ich denn grade mache: Chronik BSV...

**ALLEN BSVERN UND BERENBROCKERN**, denen ich in den letzten 1,5 Jahren beim Thema Chronik mit ständiger Fragerei und Nachfragerei auf die Nerven gegangen bin.

*Bernd Gottwald*

1. Festschrift Schiessen(10 Jahre) 1979-Friedhelm Klaus
2. Festschrift Schiessen (25 Jahre) 1994-Franz-Josef Heiming
3. Festschrift BSV(25 Jahre)2002- Bernd Schweighöfer
4. Zeitungsverlag "Der Patriot"( div. Artikel)
5. Bild- und Textarchiv des Berenbrocker Sportvereins
6. Bilder Tischtennis, Vorstand (Seiten 54, 55): Evelyn Ocon

# 66 Seit dieser Saison ist der BSV mit eigener Homepage [www.berenbrockersv.de](http://www.berenbrockersv.de) und auf Facebook im Internet vertreten



### Rückblick Spielwoche 20.-26. März 2017

© März 25, 2017  
C-Schüler Kreisliga: Tus Wadersloh- Berenbrocker SV 7:3  
Beim Saisonabschluss mussten die BSV Kids in Wadersloh eine 3:7 Niederlage hinnehmen. Da man gegen den Tabellenzweiten



### Ergebnisse Verbandsmeisterschaften Schiessen

© März 23, 2017  
Schiessabteilung weiter im Aufwind  
Abteilungsleiter Christian Heiming konnte bei den diesjährigen Verbandsmeisterschaften im



### Kreisentscheid TT Minis in Soest

© März 19, 2017  
Nahezu 100 Kinder (Foto) und zahlreiche Eltern und Betreuer aus 15 Vereinen des TT Sportkreises Arnsberg-Lippstadt hatten sich in Soest zum diesjährigen Kreisentscheid der TT Mini Meisterschaften eingefunden. Vom BSV waren

### Der BSV auch bei Facebook



Suchen ...

### Termine

- 27.03.2017, 19:30 Uhr: Vorstandssitzung im Clubraum
- 01.04.2017, 12:00 Uhr: TT Schüler C Kreisendrangliste mit Linus Bartsch in Wadersloh



**JULIA HENNEBOEL-SCHÄFFER**

Stirper Weg 45  
59597 Erwitte-Berenbrock

**T** 02943 9759012  
**M** 0170 5870085  
**@** info@reiki-by-julia.de  
**W** www.reiki-by-julia.de

Das innovative, moderne Beauty-Konzept. Sie können von nun an Ihre Haut zeitgleich bräunen und pflegen. Eine sofortige, gleichmäßige, schöne Bräune, die lange anhält. Ein Gefühl sonnenverwöhnter Haut, ohne Ihre Poren zu verstopfen, mit einem natürlichen, schönen Teint.

**That'so sun makeup SPRAY TANNING**

*Wellness-Therapeutin*  
**Veronika Bracht**

Sie werden bemerken, dass sich ein Teil der Farbe beim Duschen abwäscht. Das ist der kosmetische Anteil der Lotion, der sich wie traditionelles Make-up leicht entfernen lässt. Die verbleibende Bräune ist das anhaltende Ergebnis der aktiven Inhaltsstoffe der Lotion. Wenn Sie den Bräunungseffekt intensivieren oder verbessern möchten, nutzen Sie That'so „On-the-Go“. Wenn Sie nach der Nutzung von Sun Makeup ein Sonnenbad genießen wollen, beachten Sie bitte, dass That'so Selbstbräunungsprodukte keinen Lichtschutzfaktor enthalten.

Bitte baden/duschen Sie nicht innerhalb von 6 Stunden nach der Bräunungssession, da sich in dieser Zeit die Inhaltsstoffe der Lotion erst richtig entfalten und Sie so ein maximales Ergebnis erhalten. Bitte verwenden Sie bis zur ersten Dusche keine Feuchtigkeitslotion, da diese Substanzen beinhalten können, die Auswirkungen auf das Bräunungsergebnis haben. Nach der Behandlung sollten Sie nicht schwimmen, da Chlor und Wasserkontakt das Bräunungsergebnis beeinträchtigen. Vermeiden Sie starke körperliche Aktivitäten in den ersten sechs Stunden. Um eine gleichmäßige Bräune zu erhalten verzichten Sie 2-3 Tage auf Peelings. Danach wählen Sie sanfte und nicht abrasive Produkte aus.

*Airbrush-Tanning*  
**neu** *Juwelen der Sinne!*

*Juwelen der Sinne!*

**Wellness-Therapeutin**  
**Veronika Bracht**  
Hessenweg 4a  
59597 Erwitte-Berenbrock

Tel. 0 29 43 / 40 94  
Handy: 0160 44 82 871

Bietet perfekte UV-freie Bräune  
Bräunt in wenigen Minuten  
100% natürlich hergestellte Bestandteile aus Zuckerrohr  
Gleichmäßige Hautfärbung  
Exklusive Hautpflege- und Anti-Aging-Eigenschaften

*That'so sun makeup* *Wellness-Therapeutin*  
Veronika Bracht  
Terminvereinbarung: 0160 44 82 871

## ACHTUNG DARTFREUNDE!

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unser traditionelles Dartturnier. Am 10. und 11. November in der Mehrzweckhalle Berenbrock. Weitere Infos rechtzeitig in der Presse und natürlich unter [www.berenbrockersv.de](http://www.berenbrockersv.de)

# 21 JAHRE IM DIENSTE VON KUNST, KULTUR UND VÖLKERVERSTÄNDIGUNG

KUNSTATELIER·GALERIE

# KONTRASTE

JOSÉ S. & EVELYN OCÓN  
DESIGNER·BILDENDE KÜNSTLER

An der Kirche 1  
5959 ERWITTE (OT Horn)  
Tel. 02945 - 20 06 55  
ocon-kontraste@t-online.de  
[www.galerie-kontraste.name](http://www.galerie-kontraste.name)



# Die Individuellen!

Es gibt sie noch, die mit Leidenschaft und Engagement hergestellten Produkte mit regionalem Kolorit und Qualitätsanspruch, die sich einer Egalisierung durch global vertriebene Massenprodukte entgegenstellen.

www.hohenfelder.de

